



Amtsblatt

Das Gemeindemagazin der Stadtgemeinde Purkersdorf | Oktober 2021, Ausgabe 544

Zugpferd Purkersdorf

Das sind Nero und Max mit Pferdefuhrwerker Johannes Stippich.
Die beiden Experten für bodenschonendes Holzrücken waren im
Naturpark Purkersdorf im Einsatz.



PURKERSDORF 2035

Der Entwurf zum örtlichen
Entwicklungskonzept liegt vor.

KLIMATAG

Beim ersten Purkersdorfer Klimatag
gab es viel zu erleben und zu lernen.

STADTTAXI

Seit 25 Jahren ist das Purkersdorfer
Stadttaxi für Sie unterwegs.

Purkersdorfer Einkaufsgutscheine

Haben Sie noch solche Gutscheine zu Hause? Dann würden wir Sie bitten, diese in naher Zukunft einzulösen.

Eine weitere Ausgabe der Papier-Gutscheine wurde eingestellt, ihren Wert verlieren Sie natürlich nicht!



Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat sich dazu entschlossen, in Zukunft keine Purkersdorfer Einkaufsgutscheine mehr auszugeben. Die Abrechnung der Papier-Gutscheine war immer sehr aufwendig und nur mit Hilfe aller Purkersdorfer Bankfilialen möglich. Zusätzlich ist das Konzept der Papier-Gutscheine im Zeitalter der Digitalisierung in die Jahre gekommen. Es werden aktuell unterschiedliche Möglichkeiten evaluiert, künftig einen ähnlichen Service in neuer Form zu bieten.

Sollten sich noch Einkaufsgutscheine in Ihrem Besitz befinden, verlieren diese ihren Wert jedoch nicht, und Sie können diese selbstverständlich weiterhin als Zahlungsmittel benutzen. Wir würden Sie jedoch bitten, diese in naher Zukunft einzulösen.

Die Geschäfte des Purkersdorfer Hauptplatzes akzeptieren die Gutscheine weiterhin und freuen sich auf Ihr Kommen!



STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

3002 Purkersdorf
Hauptplatz 1

Telefon: +43 2231 63 601

Fax: +43 2231 62 267

E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at

www.purkersdorf.at

Parteienverkehr: Mo bis Fr 08:00 – 12:00 Uhr
langer Amtstag Di 15:00 – 19:00 Uhr

Für die Sprechstunde von Bürgermeister Stefan Steinbichler melden Sie sich bitte telefonisch an!
Immer Dienstags von 17:00 – 19:00 Uhr



Termine ganz einfach
Online vereinbaren!
www.purkersdorf.at



SCAN ME

GEM 2GO
Die Gemeinde
Info und
Service App

**Mit Gem2Go
immer top
informiert!**

Jetzt kostenlos herunterladen!



**FUCHS
& REIM
NOTARE**

NOTARIAT PURKERSDORF
UNENTGELTLICHE RECHTSAUSKUNFT

Dr. Günther Fuchs
Dr. Andreas Reim
Notariat Purkersdorf
Hauptplatz Nr. 3
3002 Purkersdorf
Tel +43/2231/67766
Fax +43/2231/67766-6
office@fuchs-reim.at
www.fuchs-reim.at

Wir stehen, vorbehaltlich der Entwicklung der COVID-19 Pandemie, nach telefonischer Anmeldung für eine erste unentgeltliche Rechtsauskunft zur Verfügung:

29. November 2021, 17:00 – 18:00 Uhr

Die Termine für kommendes Jahr werden im nächsten Amtsblatt bekannt gegeben.



KANZLEI SYKORA
Steuerberatung & Unternehmensberatung

SICHER DURCH DIE KRISE.

Optimieren Sie mit uns Ihre Buchhaltungsabläufe.
Wir automatisieren Ihr Rechnungswesen.

3002 Purkersdorf

www.kanzlei-sykora.at

+43 (0)2231 635 66

*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Klima

Purkersdorf ist nun schon seit 30 Jahren eine Klimabündnis-Gemeinde, und damit fast seit der Gründung der Initiative (die 1990 war) dabei. Vor 30 Jahren haben wir mit dem Beitritt zum Klimabündnis das Versprechen abgegeben, unser Weltklima zu schützen.

Purkersdorf arbeitet kontinuierlich an der Einhaltung dieses Versprechens. So ist z.B. jedes Gebäude, das der Stadtgemeinde gehört, mit Photovoltaikanlagen ausgestattet, oder wird die Straßenbeleuchtung bis Ende des Jahres bereits auf energiesparende LEDs umgerüstet sein. Ein kleines, aber besonders vorbildliches, Klimaprojekt führt unser Naturpark Purkersdorf durch: Mit „Zugpferd Naturpark – mit Pferdestärken zu einer sanften Waldbewirtschaftung“ wird versucht, eine Alternative zu den schweren Forstmaschinen zu finden.

Am ersten Klimatag wurden zahlreiche Ideen präsentiert, wie jeder von uns einen Beitrag zu mehr Klimaschutz leisten kann, und welche Förderungen es dafür gibt. In einem Selbstversuch hat der Gemeinderat eine Woche vor dem Klimatag freiwillig auf das Auto verzichtet, um zu zeigen, dass viele Wege auch ohne Auto machbar sind.

Schulbezirk

Beeindruckt hat mich die Initiative von Michael Monyk, dem Direktor der Purkersdorfer Mittelschule. Mit einer scheinbar simplen Idee hat er sowohl für mehr Konzentration seiner Schüler*innen, als auch für weniger Autoverkehr zu den Stoßzeiten gesorgt. Er hat den Schulbeginn von 7:50 Uhr auf 8:45 Uhr verlegt. Jede und jeder, die/der ein Schulkind hat, weiß, dass jede Minute mehr Schlaf für die Laune und Konzentrationsfähigkeit des Kindes wichtig ist. Und die Entlastung der Zufahrtsstraßen und der öffentlichen Verkehrsmittel ist enorm. Herzlichen Dank, dass er diesen bürokratischen Aufwand auf sich genommen und damit bewiesen hat, dass man auch scheinbare Dogmen umstoßen und neu denken kann.

In der Jugendarbeit tut sich momentan einiges in unserer Gemeinde. Unter Leitung von Nikolaus Kaspirek und Stadtrat Albrecht Oppitz formiert sich gerade eine breite Initiative, die sich zum Ziel gesetzt hat, die Wünsche und Bedürfnisse unserer Purkersdorfer Jugend zu erheben. Der frische Ansatz hier ist, dass die ältere Generation in erster Linie dafür da ist, den Prozess zu begleiten und die Jugend bei der Umsetzung ihrer Ideen zu unterstützen.



Christbäume nachpflanzen in unserer Partnerstadt Göstling gehört jeden Herbst dazu: BGM Friedrich Fahrnberger, BGM Stefan Steinbichler, GR Roman Brunner, STR Viktor Weinzing und BGM a.D. Karl Schlögl.

Initiativen und Bürger, die mit ihrem Engagement unsere Stadt besser und lebenswerter machen, sind Herz, Seele und Motor unserer Stadt.

Abschied

Es ist daher besonders traurig, wenn so jemand – viel zu früh – von uns geht. Der Inbegriff eines solchen Menschen war Ernst Jauck. Er war allen bekannt, wenn nicht persönlich so doch vom Sehen. Viele Jahre hat er auf und hinter der Bühne das Kulturleben in Purkersdorf geprägt, ob mit seiner Band „Die Schüttelfrost Bluesband“ oder durch Mitgestaltung des Open-Air's am Hauptplatz. Mit seinem Auge für das Wesentliche, hat er als Fotograf die Stimmung von Veranstaltungen perfekt eingefangen. Er war ein Purkersdorfer Unikat und als Freund ist ihm ein fester Platz in unzähligen Herzen sicher. Er hinterlässt eine Lücke, die nicht zu füllen ist. Seinen Angehörigen möchte ich auf diesem Wege mein tiefempfundenes Mitgefühl aussprechen.

Ich wünsche Ihnen einen schönen Herbst und eine ruhige Adventszeit. Bleiben Sie gesund.

Herzlichst,

Ihr Stefan Steinbichler,
Bürgermeister

IMPRESSUM

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Stadtgemeinde Purkersdorf, Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf, Telefon: 02231 / 63 601, E-Mail: gemeinde@purkersdorf.at
Neues Amtsblatt | Oktober 2021 | Nr. 544. Medieninhaber und Herausgeber: Stadtgemeinde Purkersdorf. Verlagsort/Verlagspostamt: 3002 Purkersdorf.
 Für den Inhalt verantwortlich: Elise Madl. Redaktion, Grafik, Fotos (sofern nicht anders gekennzeichnet): Elise Madl. Anzeigenverkauf: e.madl@purkersdorf.at.
 Aktuelle Mediadaten finden Sie auf www.purkersdorf.at/amtsblatt

Druckerei Janetschek GmbH.
Brunfeldstraße 2
3860 Heidenreichstein



Saubere, regionale Energie!
W.E.B.-Grünstrom kommt direkt aus
den österreichischen Kraftwerken
der WEB Windenergie AG.



gedruckt nach der Richtlinie
„Druckerzeugnisse“ des
Österreichischen Umweltzeichens
Druckerei Janetschek GmbH - UW-Nr. 637



*Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Purkersdorferinnen und Purkersdorfer!*

Auch in diesem Jahr steht uns wieder ein „besonderer“ Advent bevor. Leider werden gerade Veranstaltungen noch immer stark von Corona geprägt.

Bedingt durch die neuen Verordnungen und ein momentan steigendes Infektionsgeschehen, haben wir gemeinsam mit unseren Nachbargemeinden ein neues Format geschaffen: den „Adventpfad – Wir5 im Wienerwald“. Jede der 5 Gemeinden bietet an einem Wochenende im Advent weihnachtliches Programm. Den Anfang macht Purkersdorf von 19. bis 21. November im Schlosspark. Nähere Infos dazu finden Sie im Blatt inneren.

Dank unserer Partnerstadt Göstling werden wir auch heuer wieder einen wunderschönen Weihnachtsbaum am Hauptplatz bestaunen können.

Wie jedes Jahr werden auch die Purkersdorfer Gewerbetreibenden und Gastronomen mit ihrer Dekoration zum weihnachtlichen Ortsbild beitragen und freuen sich auf Ihren Besuch in der Adventszeit. Wir bedanken uns bei allen Unternehmen für Ihr Durchhaltevermögen und Ihre Motivation.



Sollten Sie noch auf der Suche nach dem einen oder anderen Geschenk sein, das Gute ist oft so nah, fahren Sie nicht fort – kaufen Sie im Ort!

Mein besonderer Dank auch an alle Purkersdorferinnen und Purkersdorfer, die bisher am Corona-Impfprogramm teilgenommen haben und natürlich auch all den freiwilligen Helfern sowie unseren Rettungsorganisationen für Ihren Einsatz und die tolle Arbeit in dieser schwierigen Zeit.

Es wird auch in der nächsten Zeit weitere Impfangebote in Purkersdorf geben, um Ihnen allen die Möglichkeit zu geben, vor Ort geimpft zu werden. Bitte nutzen Sie diese Möglichkeit!

Ich wünsche Ihnen und uns allen Kraft, Zuversicht und Gesundheit!

Ihr

Vizebürgermeister Andreas Kirnberger
STR für Wirtschaft, Fremdenverkehr und Kultur

**ENVIRONMENTAL
PORTRAITS**

Der Purkersdorfer Fotograf Andreas Novotny arbeitet an einer Serie, in der er Purkersdorfer Unternehmerinnen und Unternehmer portraitiert. Wir wollen Ihnen in jedem Amtsblatt eines dieser Bilder und dieser Geschäfte vorstellen.

Michaela Geiger ist überzeugt: Wolle ist mehr, stricken macht gute Laune! Lassen Sie sich inspirieren. Der Fantasie sind im Wollkörbchen keine Grenzen gesetzt.



Hauptplatz 11
02231/64171
www.wollkoerbchen.at
Mo.-Di. & Do.-Fr:
09:00 - 13:00, 14:00 - 18:00
Mi. & Sa:
09:00 - 13:00

Andreas Novotny · 3002 Purkersdorf · Hauptplatz 12/Passage · Mo – Fr 10 – 20h · www.novotny.photos



Auszüge aus den Beschlüssen der Sitzung des Stadtrates am 14.09.2021



Die Protokolle von Stadtratssitzungen sind nicht öffentlich und aus Datenschutzgründen können nicht alle Sachverhalte im Purkersdorfer Amtsblatt berichtet werden (etwa Personalangelegenheiten fallen unter diese Amtsverschwiegenheit). Die nachfolgenden Auszüge der Sitzung sollen Ihnen jedoch im Sinne der transparenten Verwaltung einen Einblick gewähren.

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 14.09.2021 – unter anderem – folgende Beschlüsse gefasst und dementsprechend die Kostenübernahme für unten angeführte Summen beschlossen:

- für zeitgemäßes und wirtschaftliches Arbeiten wurde der Ankauf eines Zeiterfassungssystems für die rund 130 MitarbeiterInnen der Stadtverwaltung beschlossen. Kosten einmalig rd. € 3.000,- + monatlich rd. € 340,-
- Eine Summe von € 700,- wurde für die Einladung und Bewirtung der Eltern-Kind-Jause zur Verfügung gestellt;
- Für die Senioren der Stadt wurde ein Betrag in Höhe von € 7.500,- beschlossen. Damit sollen die traditionelle Adventfeier gestaltet und Heimbefuche abgehalten werden.
- Im Ressort Bauwesen und Stadtplanung wurden Beschlüsse für insgesamt und gerundet € 50.000,- gefasst. Dabei handelt es sich beispielsweise um Kosten für Fahrbahn- und Gehsteigsanierungen sowie Künetensetzungen im Hinblick auf die Verkehrssicherheit und Kosten für ein Früherkennungssystem mittels Radarsonde für den Schmutzwasserkanal im Bereich Wiener Straße, womit Verstopfungen und Rückstauungen rechtzeitig verhindert werden können. Ebenso beinhaltet diese Summe die Finanzierung der Sanierung von Regeneinlaufschächten und -gittern in der Tullnerbachstraße sowie der Waldgasse und die Umstellung der Schließanlage am Bauhof sowie die notwendig gewordenen Umbauarbeiten an der Aufzulanlage im Rathaus.
- Der Betrag € 1.450,- wurde für die Ausrichtung des Museumstags zur Verfügung gestellt und € 3.000,- für die Bewerbung der anstehenden Klassik-Konzerte.

- Rund € 5.300,- wurden für die Instandhaltung von Schau- und Plakatkästen sowie Hinweistafeln genehmigt.
- Der Kulturverein PUKK – ‚Purkersdorfer Kulturkreis‘ erhielt eine wohlverdiente Förderung, ebenso wurde die Gage für die Stadtkapelle im Rahmen des Dirndlgwandsontags genehmigt und für die Sanierung der bestehenden Ehrengräber wurde ein Budget zur Verfügung gestellt.
- Für den Kinderbetreuungsbereich wurden die Anschaffungen neuer Matratzenbezüge, Regale, eines Teppichs sowie einer neuen Spiele- und Lesecke und einer Rutsche bewilligt. Für den Turnsaal der Volksschule wurde der Anschaffung von Sprungbrettern und Sprungkästen zugestimmt.
- Für das Projekt ‚Bewegungsparadies Wienerwald‘ hat der Stadtrat einen Beitrag in Höhe von € 800,- beschlossen. Dieser Betrag wurde auch für die Erneuerung der Wanderweg-Markierungen durch den Verein Naturfreunde Purkersdorf genehmigt.
- Die Kosten für die Ausarbeitung eines Bus- und Bahn-amtsblatts für das Jahr 2022 wurden in Höhe von € 1.800,- sowie eine Teilfinanzierung des Nachtbusses Wienerwald, welche – vor Abzug der Landesförderung – rund € 9.000,- ergibt.
- Für diverse Baumfällungen und Sicherungsarbeiten im Grünraumbereich rd. € 3.900,- und € 6.000,- für Neupflanzungen.

365 TAGE IM JAHR AM BALKON

Eine Nurglas-Schiebewand macht es möglich, Ihren Balkon ganzjährig nutzen zu können, und verschafft Ihnen somit zusätzlichen Raum. Je nach Wetter können Sie sich vor Wind und Regen schützen oder die Sonne bei geöffneter Schiebewand genießen.

Schauraumbesichtigung nur nach telefonischer Vereinbarung!

**Loggia-/Balkon-
Verglasungen
mit Nurglas-
Schiebewänden**
für Bestellungen
bis 31. Dezember
2021

Alu Dach & Fenster

Karl Kurz-Gasse 3-5/3, 3002 Purkersdorf
+43 664 398 09 10, office@alu-dach-fenster.at
www.alu-dach-fenster.at

Michael Schmidt

Wichtige Instandhaltungsmaßnahmen für Purkersdorf und größere Bauarbeiten

In den letzten Wochen wurden die beschlossenen Arbeiten für den Herbst in die Wege geleitet.

Folgende größere Bauarbeiten werden in den nächsten Wochen begonnen bzw. sind bereits in Bearbeitung:

Sanierung der Tullnerbachstraße und Rechenfeldstraße – EVN Wasser

Die notwendige Straßensanierung nach den Arbeiten an der Wasserleitung wurde seitens der EVN für den Herbst zugesagt. Im Zuge der Arbeiten muss leider der Verkehr wieder über die Rechenfeldstraße umgeleitet werden.

Ich möchte mich jetzt schon bei allen betroffenen Anwohner*Innen für ihre Geduld und Verständnis bedanken.

Aufgrund der außerordentlichen Beanspruchung der Rechenfeldstraße hat ebenfalls eine Begehung mit der ausführenden Firma im Auftrag der EVN stattgefunden.

Wenn die Kosten vorliegen wird über die Kostenaufteilung mit der EVN verhandelt. Eine Sanierung der Rechenfeldstraße kann jedoch erst im Frühjahr 2022 erfolgen.

Sanierung Stützmauer und Gehweg Tullnerbachstraße

Die Arbeiten für die notwendigen Sanierungsarbeiten an der Stützmauer und dem Gehweg haben bereits begonnen, und sollten bei Erscheinen dieses Hefts weitgehend abgeschlossen sein. Die Sanierung ist lt. NÖ Straßendienst unbedingt erforderlich.

Wie berichtet, haben wir diese Sanierung zum Anlass genommen, um auch endlich eine zeitgemäße öffentliche Beleuchtung des Gehweges zu verlegen.



Fotos: V. Weinzing

Querungshilfe an der Stadlhütte:

Die Dorfgemeinschaft Breitenfurt ist an Bgmst. Ing. Stefan Steinbichler und mich im Sommer mit dem Wunsch herangetreten, ob nicht die Möglichkeit zur Errichtung eines gesicherten Überganges auf der B 13 besteht.

Daraufhin wurde von uns Kontakt mit der Straßenverwaltung aufgenommen. Im letzten Gemeinderat konnten wir die Querungshilfe beschließen.

Danke an die NÖ Straßenverwaltung für die Planung und auch Umsetzung, seitens der Stadtgemeinde Purkersdorf sind nur die Materialkosten zu tragen.

Ich hoffe, dass diese Arbeiten noch im Herbst durchgeführt werden.



meinumzugsprofi

Übersiedeln | Entrümpeln | Sanieren | Verwerten

www.meinumzugsprofi.at



WWW.DEWANGER.AT



**BESTATTUNG
DEWANGER**

RAT UND HILFE IM TRAUERFALL

Kaiser Josef Straße 7 3002 PURKERSDORF TEL 02231 63310	Hauptstraße 81 3021 PRESSBAUM TEL 02233 57521	Hauptstraße 111b 2384 BREITENFURT TEL 02239 60023
--	---	---

Neubau Speichbergbrücke Bereich Deutschwaldstraße

Im Zuge der regelmäßigen Überprüfungen der Brücken in Purkersdorf muss diese Brücke erneuert werden. Eine Sanierung war wirtschaftlich nicht mehr sinnvoll.

Aufgrund der Ausschreibung hat die Fa. Pittel und Brausewetter den Zuschlag für den Neubau erhalten, die Beauftragung wurde ja bereits im Juni im Gemeinderat einstimmig beschlossen.

Die Arbeiten dauern von 18.10.2021 bis 26.11.2021. Während dieser Arbeiten muss die Durchfahrt bzw. der Übergang zwischen der Speichberggasse und Deutschwaldstraße gesperrt werden.

Blackout-Vorsorge:

Dieses Thema wird derzeit wieder in den Medien in Erinnerung gerufen. Im Sommer hat es dazu eine Veranstaltung im Stadtsaal Purkersdorf gegeben. Herr Herbert Saurugg konnte als Experte für den Vortrag gewonnen werden. Laut einhelliger Meinung der Experten wird ein Blackout kommen, es ist nur die Frage, wann er kommt.

Für den Ernstfall kann aber im eigenen Haushalt vorgesorgt werden. Seitens der Gemeinde wird an entsprechenden Unterlagen mit Informationen derzeit gearbeitet und in einem der nächsten Amtsblätter entsprechend berichtet.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Liebsten einen wunderschönen Herbst!

Mit freundlichen Grüßen
Viktor Weinzing



Vizebürgermeister Viktor Weinzing
Stadtrat für Bauwesen und Stadtplanung
Kontakt: v.weinzing@purkersdorf.at





RECHBERGER
IMMOBILIEN



RICHTIG GUT LEBEN

www.rechbergerimmobilien.at



DIE WOHNRAUM.AT
BAUMEISTER | ELEKTRIKER | GWH-INSTALLATEUR



ENDLICH!

REIBUNGSLOS
AUS EINER HAND.

Mein neues Bad.

☎ 01 890 06 14-0

www.diewohnraum.at



Präsentation des Entwurfs zum örtlichen Entwicklungskonzept für Purkersdorf

Das örtliche Entwicklungskonzept ist ein Leitbild für die (räumliche) Entwicklung der Gemeinde in den nächsten 10 bis 15 Jahren und dient als Orientierungs- und Handlungsrahmen für Raumordnung und Stadtentwicklung.

Dabei fixiert die Stadtgemeinde Purkersdorf im örtlichen Entwicklungskonzept mittel- und langfristige Zielsetzungen, die in ein örtliches Raumordnungsprogramm münden. Inhalte eines örtlichen Entwicklungskonzepts sind beispielsweise die Zuordnung von Funktionen im Gemeindegebiet, bauliche Entwicklungsoptionen, Mobilität etc.

3-stufiger Prozess

Der Prozessablauf zur Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzepts der Stadtgemeinde Purkersdorf gliedert sich in drei Phasen.

- In der Ideenphase wurde eine Vielzahl an Ideenpostkarten aus der Bevölkerung gesammelt, die eine wichtige Grundlage für die Ausarbeitung der Ziele und Maßnahmen in der Konzeptphase bilden.
- Die Konzeptphase wurde durch einen intensiven Austausch von FachplanerInnen und der eigens eingerich-

teten Projektarbeitsgruppe – bestehend aus jeweils zwei VertreterInnen aller Gemeinderatsfraktionen – begleitet.

- In der Verordnungsphase werden aus dem Entwicklungskonzept verbindliche Rechtsvorschriften zur Stadtentwicklung.

Nunmehr dürfen wir Ihnen mit Freude mitteilen, dass die Konzeptphase fast abgeschlossen ist. Das örtliche Entwicklungskonzept der Stadtgemeinde Purkersdorf liegt im Entwurf vor.

Purkersdorf kommt an! Vom Wachstum zur Konsolidierung.

Die Stadtgemeinde Purkersdorf hat in den vergangenen Jahrzehnten erhebliche Veränderungen durchlaufen, die in vielerlei Hinsicht erkennbar und erlebbar sind. Messbares Zeichen dieser Veränderungen ist ein deutliches Bevölkerungswachstum. Seit dem Jahr 1981, in dem die Stadtgemeinde noch 5.147 Einwohnerinnen und Einwohner aufwies, hat die Bevölkerungszahl bis zum Jahr 2019 um 88,7 % auf 9.713 Personen zugenommen.

Diese Entwicklung verlief dabei nicht zufällig, sondern entspricht durchaus einem langfristigen Ziel der Stadtent-

wicklung, die Größe von rund 10.000 Einwohnerinnen und Einwohnern zu erreichen. Das angestrebte Ziel erscheint nahezu erreicht, was nunmehr eine Evaluierung der Ziele und gegebenenfalls eine Neuausrichtung der Stadtentwicklungspolitik erfordert.

In diesem Zusammenhang wurde am 25.06.2019 durch den Gemeinderat der Stadtgemeinde Purkersdorf eine Bauperspektive beschlossen, die genutzt werden soll, um die Entwicklung der Stadtgemeinde neu aufzustellen. Um unsere Stadt noch lebenswerter zu machen, arbeiten wir für das gesamte Gemeindegebiet langfristige Ziele und Strategien aus. Diese betreffen insbesondere die Bereiche Bauen und Wohnen, Ortsbild und Stadtzentrum, Mobilität und Verkehr sowie Grünräume und Erholung.

Als Grundlage und als wesentliches Instrument dieser zukunftsgerechten Stadtentwicklungsplanung erstellen wir

ein sogenanntes Örtliches Entwicklungskonzept. Damit können wir eine vorausschauende Abstimmung und Entscheidungsgrundlage darüber sicherstellen, wie sich unsere Stadtgemeinde in den nächsten Jahren weiterentwickeln soll.

Dem Örtlichen Entwicklungskonzept liegt ein Leitbild zugrunde, das auf Basis vertiefender Grundlagenhebungen und unter Einbeziehung von Stimmen aus der Bevölkerung von einem weiteren Bevölkerungswachstum im Ausmaß der letzten Jahrzehnte absieht.

Unter Berücksichtigung der Kapazitäten der sozialen und technischen Infrastruktur, naturräumlicher Grenzen, wie auch dem Ziel, den Kleinstadtcharakter Purkersdorfs mit seiner hohen Wohnqualität zu erhalten, verfolgt das Örtliche Entwicklungskonzept für Purkersdorf eine „Strategie der Konsolidierung“.

Von der Grundlagenhebung zum Leitbild.

Zehn Leitsätze prägen das Leitbild, dem die Erstellung des örtlichen Entwicklungskonzeptes zugrunde liegt:

L1 Purkersdorf schätzt seinen Kleinstadtcharakter und steuert die weitere Siedlungsentwicklung restriktiv.

Purkersdorf ist eine lebenswerte Kleinstadt im Wienerwald. Aufgrund des Waldanteils von über 80 % und der lang gestreckten Siedlungsstruktur befindet sich praktisch jede Wohnung in Waldrandnähe. Das kompakte Zentrum weist in fußläufigen Entfernungen eine hohe Versorgungsfunktion und -dichte auf, während die hohe Lebensqualität der zentrumsabgewandten Stadtgebiete durch den hohen Anteil privater Grünflächen und der kleinteiligen Struktur geprägt ist.

Diese hohe Lebensqualität förderte in den letzten Jahren nicht zuletzt die Siedlungstätigkeit. Es gilt, Purkersdorf als lebenswerte Kleinstadt zu erhalten. Hierzu ist es einerseits notwendig, die Baulandmenge nicht zu vergrößern und eine behutsame, eingebremste Siedlungsentwicklung zu fördern und andererseits den historischen Baubestand zu schützen. Gleichsam ist die Entwicklung verdichteter Bebauungsformen unter besonderer Berücksichtigung der örtlichen Gegebenheiten und nur in geeigneten, zentralen Bereichen zu forcieren.

L2 Purkersdorf nimmt eine Vorreiterrolle im Klimaschutz und der Klimawandelanpassung ein.

Angesichts der Herausforderungen, die der Klimawandel mit sich bringt, sieht sich Purkersdorf als traditionelle Wienerwaldstadt der Nachhaltigkeit verpflichtet und setzt in einer Vorreiterrolle Maßnahmen, die künftig zur Klimaneutralität beitragen. Darüber hinaus setzt sich Purkersdorf zum Ziel, sich auf mögliche Folgen des Klimawandels bestmöglich vorzubereiten.

L3 Purkersdorf ist Wienerwaldstadt, pflegt und schützt Natur- und Kulturlandschaft.

Purkersdorf ist stolzes Zentrum im Wienerwald. Zahlreiche Schutzbestimmungen tragen zur Sicherung des Wienerwal-

des als einzigartiges, zusammenhängendes Naturjuwel bei. In Purkersdorf ist der Wienerwald nicht nur für die Forstwirtschaft von Bedeutung, sondern er spendet auch gute Luft und ein kühles Klima. Zudem wird er weit über die Gemeinde hinaus als Naherholungsziel geschätzt.

Purkersdorf wird daher auch in Zukunft die Erhaltung der wertvollen Natur- und Kulturlandschaft in den Fokus der Stadtentwicklung rücken und die Identifikation mit Purkersdorf als Wienerwaldstadt fördern.

L4 Purkersdorf positioniert sich als Kleinstadt mit ausgezeichneter und eigenständiger Versorgungsqualität.

Purkersdorf schätzt seinen kompakten Siedlungskörper und stärkt das lebendige Stadtzentrum und seine hochrangige Versorgungsfunktion. Trotz der Nähe zur Bundeshauptstadt positioniert sich Purkersdorf als eigenständiges, kleinregionales Zentrum im Wienerwald. Purkersdorf fördert eine eigene Versorgungsqualität und ein lebendiges Stadtzentrum. Hierzu setzt die Stadtentwicklung gezielt Maßnahmen, dass Purkersdorf auch in Zukunft nicht nur auf eine Wohn- bzw. Schlafstadt reduziert werden kann.

L5 Purkersdorf ist Stadt der kurzen Wege, fördert aktive Mobilitätsformen und stärkt den Verkehr im Umweltverbund.

Mitunter aufgrund der lang gestreckten Siedlungsstruktur entlang zweier hochrangiger Straßen ist der PKW noch immer die bestimmende Mobilitätsform in Purkersdorf. Autos verursachen in der lebenswerten Wienerwaldstadt einen hohen Flächenbedarf, Lärmbelastungen und erhebliche Auswirkungen auf die Umwelt. Zusätzlich leidet die Bevölkerung unter dem Durchzugsverkehr in das benachbarte Wien. Die Stadtentwicklung setzt bewusst Ziele und Maßnahmen, welche eine Stadt der kurzen Wege, die Bevorzugung aktiver Mobilitätsformen wie Radfahren und Zufußgehen wie auch die Attraktivierung des Öffentlichen Nahverkehrs fördern.

L6 Purkersdorf gestaltet öffentliche Freiräume als Lebens- und Aufenthaltsräume für alle.

Aufgrund der dynamischen Bevölkerungsentwicklung der letzten Jahre sind viele öffentliche Freiräume in Purkersdorf einem teilweise starken Nutzungsdruck ausgesetzt. Darüber hinaus wird ein großer Teil des öffentlichen Raumes vom motorisierten Individualverkehr in Anspruch genommen. Purkersdorf setzt sich daher zum Ziel, den Zugang und die Nutzung des öffentlichen Raumes für alle BürgerInnen zu fördern und so das gemeinschaftliche Zusammenleben und die Identifikation aller hier lebenden Menschen mit Purkersdorf als lebenswerte Wohngemeinde zu stärken. Fokus der Stadtentwicklung liegt hier in einer qualitativ hochwertigen Versorgung mit öffentlichen Freiräumen unter Berücksichtigung von Verkehrssicherheit, Barrierefreiheit und Gleichberechtigung zwischen allen Nutzerinnen und Nutzern.

L7 Purkersdorf sichert die hohe Lebensqualität für alle Generationen und fördert ein dichtes Netz an sozialer Infrastruktur.

Purkersdorf weist eine hochrangige medizinische Versorgung und ein dichtes Netz an sozialer Infrastruktur auf. Die Versorgung mit schulischen und Kinderbetreuungseinrichtungen stößt aufgrund der Bevölkerungsdynamik der letzten Jahre jedoch an die Grenzen der Belastbarkeit. Zudem ist absehbar, dass der demografische Wandel zusätzliche Herausforderungen an die soziale Infrastruktur stellt. Die

Stadtentwicklung setzt sich daher zum Ziel, die hohe Qualität der Betreuungs- und Ausbildungseinrichtungen aufrechtzuerhalten, vorausschauend zu verbessern und auszubauen. Damit stellt Purkersdorf die Weichen, auch langfristig für alle Generationen die bestmögliche Lebensqualität zu sichern.

L8 Purkersdorf ist Stadt der kleinen und mittleren Unternehmen.

Kleine und mittlere Unternehmen, wie etwa Familienbetriebe, bilden das Rückgrat regionaler Wertschöpfung und einer zukunftsfähigen lokalen Wirtschaft. Neben mehreren großen und überregional sehr bedeutsamen Leitbetrieben ist die Wirtschaftsstruktur in Purkersdorf traditionell kleinteilig, aber vielfältig. Nicht zuletzt aufgrund der topografischen Bedingungen des Wienerwalds ist Purkersdorf keine Stadt großräumiger Industriegebiete, verfügt jedoch über ein dichtes Netz an hochprofessionalisierten Dienstleistungsunternehmen wie auch ein vielfältiges Angebot im spezialisierten Einzelhandel. Die Stadtentwicklung setzt sich eine aktive Betriebsansiedlung kleiner und mittlerer Unternehmen des Dienstleistungs- und Handwerkssektors zum Ziel, um die lokale Wirtschaft weiter zu fördern und die hohe Versorgungsqualität, insbesondere im Stadtzentrum, aufrechtzuerhalten und weiter auszubauen. Purkersdorf bekennt sich zu seinen regionalen Leitbetrieben und setzt sich darüber hinaus den Erhalt und die Stärkung bestehender Betriebsstandorte zum Ziel.

L9 Purkersdorf ist Kunst- und Kulturstadt, fördert ein vielfältiges kulturelles Angebot.

Purkersdorf ist die Kulturstadt im Wienerwald. Das vielfältige kulturelle Leben der Stadt ist nicht zuletzt durch das jährlich stattfindende Purkersdorf Open Air weit über die Gemeindegrenzen hinaus bekannt. Zahlreiche Kunst- und Kulturevents und Initiativen bereichern den Kulturstandort Purkersdorf. Damit sich Purkersdorf weiterhin noch stärker als Kulturstadt positionieren kann, setzt sich die Stadtentwicklung aktiv zum Ziel, das vielfältige Angebot weiter zu fördern und Kulturschaffende zu unterstützen.

L10 Purkersdorf schafft zusätzliche Perspektiven für Bewegung und Erholung in der Natur.

Purkersdorf bietet bereits jetzt zahlreiche Möglichkeiten zur naturnahen Freizeitgestaltung. Die Stadtentwicklung setzt sich zum Ziel, die Qualität dieses Angebots laufend zu prüfen und bei Bedarf zu verbessern. So soll Purkersdorf langfristig noch stärker auch über die Gemeindegrenzen hinaus als Ausflugs- und Naherholungsziel positioniert werden.

Raiffeisenbank Wienerwald

JETZT UMSTEIGEN. SPARBUCH-EINTAUSCHPRÄMIE* SICHERN.

€ 75,- PRÄMIE KASSIEREN.

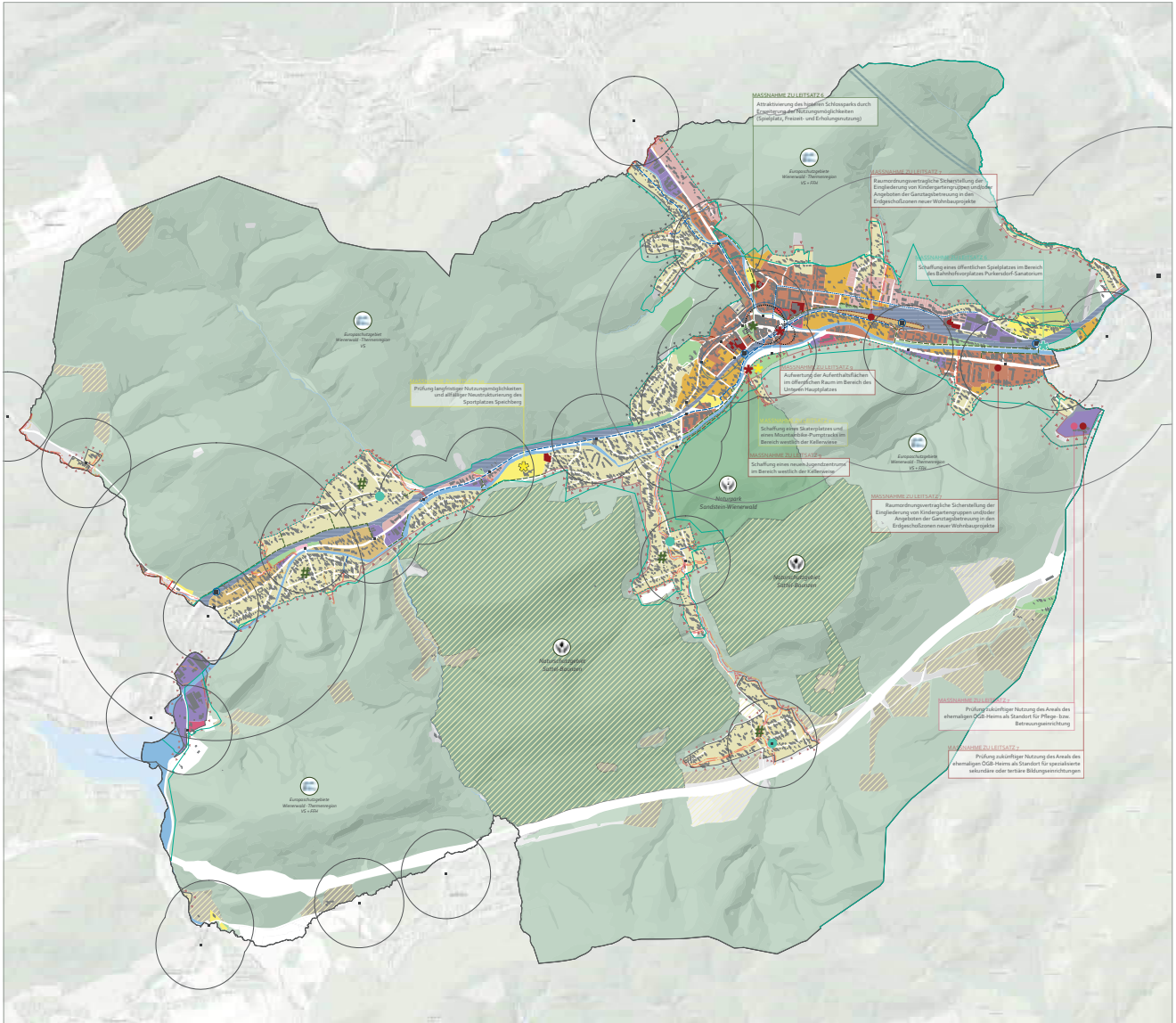
Nur bis 31.01.2022: Steigen Sie um und sichern Sie sich Ihre Sparbucheintauschprämie* in Höhe von € 75,-. Nähere Infos bei Ihrem Raiffeisenberater oder unter raiffeisenbank.at/eintauschpraemie

WIR MACHT'S MÖGLICH.

*Die Eintauschprämie wird für die Umstellung bestehender Mittel (z. B. Sparverträge) in Veranlagungsprodukte ausbezahlt.
Impressum: Medieninhaber: Raiffeisen Landesbank Niederösterreich Wien, F.W. Raiffeisen Platz 1, 1200 Wien.

Bei den beiden Terminen im Rathaus wird dieser Entwurf zum Örtlichen Entwicklungskonzept für Purkersdorf präsentiert. Wenn Sie dazu Fragen haben können Sie vorort die Experten befragen. ►

ÖRTLICHES ENTWICKLUNGSKONZEPT DER STADTGEMEINDE PURKERSDORF



LEGENDE

Verortbare Ziele und Maßnahmen zu Gebieten bei ...

- [illegible]

Bestand

- [illegible]

Verordnungs- und Erlassungshinweise

ÖFFENTLICHE AUFLAGE		BESCHLUSS DES GEMEINDERATES	
Kundmachung vom: Aufgabe von bis		Zahl: Datum:	
Rundstempel	Bürgermeister	Rundstempel	Bürgermeister
GENEHMIGUNG DURCH DIE NÖ LANDESREGIERUNG		KUNDMACHUNG Datum:	
		Rundstempel	Bürgermeister

Die Plandarstellung ist Bestandteil der Verordnung des Gemeinderates vom

BEURKUNDUNG DURCH DEN PLANVERFASSER

BEURKUNDUNG DURCH DEN PLANVERFASSER

19-80

OEK/Entwicklungs

Rundsiegel	Unterschrift	Datum	Z
------------	--------------	-------	---

PLAN - NR:	STAND:
------------	--------

Örtliches Entwicklungskonzept Stadtgemeinde Purkersdorf

**Plandarstellung
Entwicklungskonzept**



Maßstab 1:10.000

Hauptwindrichtungen:

200 300 400 500 Meters

 Playverfasser: Knollconsult

Umweltplanung ZT
Obere Donaustr.

Tel.: +43-1-216 60
office@knollconsu

Erstellungsdatum:	Platzstand:
-------------------	-------------

Hauptwindrichtungen:

1

DI DI J.
DI BA

H
A-1020 Wien

fax DW 15
www.knoifconsult.at

[illegible]

Reges Interesse herrschte am ersten Purkersdorfer Klimatag am 1. Oktober 2021. Neben viel Information und spannendem Programm gab es auch eine bunte Auswahl verschiedenster Elektrofahrzeuge zum Ausprobieren.

Das war unser 1. Purkersdorfer Klimatag

Am 1. Oktober hat der Purkersdorfer Klimatag bei strahlend schönem Wetter erstmals stattgefunden!

Ab 11:00 war der MUGLI ein wahrer Publikumsmagnet. Der „geheimnisvolle“ Ausstellungs-Container, der seit ein paar Tagen, auf Initiative von GR Thomas Kasper, auf dem Hauptplatz neben der Tribüne steht, war erstmals durch das GRÜNSTATTGRAU-Team besetzt. MUGLI ist Veranstaltungsort und Anschauungsobjekt in einem, wo Besucher*innen mittels einer geleiteten Ausstellung darüber informiert werden, welche unterschiedlichen Fassaden- und Dach-Begrünungssysteme möglich sind. Bis Mitte November können Besucher*innen zu den Öffnungszeiten Informationen bekommen und sich am Freitag von Expert*innen des GRÜNSTATTGRAU-Teams beraten lassen. (Geöffnet: Dienstag 16:00 – 18:00 Uhr, Donnerstag 16:00 – 18:00 Uhr, Freitag 11:00 – 13:00 Uhr)



Der E-Bike-Stand der Energie- und Umweltagentur NÖ (eNu) vor dem Rathaus zog ab 14:00 viele Interessent*innen an, die vor Ort ein E-Bike, ein E-Lastenrad oder ein E-Moped testen konnten und umfangreich informiert wurden. Fazit eines Testers des E-Lastenbikes: Das Fahren ist cool, aber gar nicht so einfach.



BGM Stefan Steinbichler und zahlreiche Vertreter*innen des Gemeinderats zeigten sich von MUGLI sehr beeindruckt.



Dieser entzückende Vierbeiner hatte schnell seine favorisierte Transportlösung gefunden.



Fotos: Herbert Keindl, Kay Shields, Elise Madi

Volksschüler*innen zeichnen im Rahmen der Mobilitätswoche ihren Schulweg. Zu bewundern waren die Werke beim ersten Purkersdorfer Klimatag im Foyer des Stadtsaals.



Flashmob von Schüler*innen am Hauptplatz.



Bäume pflanzen und Äpfel pflücken.



Beteiligung der Purkersdorfer Schulen

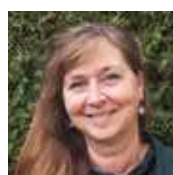
Während im Stadtsaal noch aufgebaut wurde, begann der Klimatag auf dem Hauptplatz mit einem **Flashmob** von Schüler*innen der 2A des BG/BRG Purkersdorf, die mit viel Enthusiasmus ein Klimalied vortrugen. Ihre Botschaft an uns lautet: **Klimaschutz für alle müsste selbstverständlich sein – tun wir alle etwas dafür!**

Das Programm im Stadtsaal begann um 14:00. Der Stiegenaufgang war mit zahlreichen **Zeichnungen der Volksschule Purkersdorf** geschmückt. Im Rahmen der Ende September abgehaltenen **Klima-Aktionswoche** hatten die Schüler*innen ihren **Schulweg gezeichnet**. Ziel der Aktion war es, bewusst zu machen, dass Kinder, die zu Fuß oder mit dem Roller oder Rad kommen, einen höheren Erlebniswert haben – ihre Zeichnungen waren vielfältiger und bunter – als jene, die mit dem Auto kommen und vorrangig Straßen und Autos gezeichnet hatten.

Fotos weiterer Schulaktionen waren im Foyer vor dem Stadtsaal ausgestellt: Gemeinsam mit dem Naturparkteam, unter der Leitung von Gabi Orosel wurde in der letzten Sep-



Bei der Aktion „Blühende Straße“ machen Kinder mit bunten Bemalungen darauf aufmerksam, dass wir im Verkehr auf sie achten sollen!



Stadträtin DI Sabina Kellner

Ressort für Klima- und Umweltschutz –
Landschaftspflege und -planung
s.kellner@purkersdorf.at



Food Coop Wienerwald: Reger Austausch am Stand der Food Coop Wienerwald zw. Renate Schnee, Michael Pinnow aus Eichgraben und STRin Sabina Kellner



Der Energieexperte Fritz Brandstetter im Gespräch mit interessierten Besucher*innen zum Thema Energieumstieg. Photovoltaik war dabei das Top-Thema unter den Besucher*innen.

temberwoche unter anderem eine **Baumpflanzaktion im Bereich der Kellerwiese** und ein **Apfelpflück-Vormittag** auf der Feihlerhöhe abgehalten. Die zuständige Lehrerin hat mir erzählt, dass die Äpfel nicht nur direkt gegessen, sondern anschließend auch in der Schulküche zu Apfel-Chips verarbeitet werden sollen. Auch die **Straße vor der Volksschule wurde wieder mit Blumen bemalt, um zu zeigen, dass der öffentliche Raum nicht nur den Autos zur Verfügung stehen soll.**

Nachhaltige heimische Initiativen

Im Foyer des Stadtsaals konnten sich die Besucher*innen des ersten Purkersdorfer Klimatages an verschiedenen Ständen über Angebote und Veranstaltungen informieren und austauschen. Der **Naturpark Purkersdorf** war ebenso vertreten, wie die **Stadtbibliothek Purkersdorf**, die **Food Coop Wienerwald** und der **Stadtverschönerungsverein**. Danke an die Teilnehmer*innen, die ihre Tische sehr liebevoll hergerichtet hatten und den ganzen Nachmittag vor Ort waren.



Bei den kleinen Gästen waren die Bee-Bots am Stand der Stadtbibliothek von Astrid Schwarz besonders beliebt, auch bei der Familie von STR Gerald Pistracher.

Impulsvorträge

Im kleinen Stadtsaal fand um 14:00 ein **Impulsvortrag zum Thema Energieumstieg** statt. Der Energie-Experte Fritz Brandstetter von der Energieberatung Niederösterreich gab einen Überblick zu den Themen Raus aus dem Öl, Energiegemeinschaften und Photovoltaik und beantwortete anschließend Fragen des interessierten Publikums.

Als Aktion im Rahmen des Klimatages wurden Gutscheine für eine vor-Ort-Energieberatung ausgegeben – die Fahrtkostenpauschale wird von der Stadtgemeinde übernommen. Besonders groß war das Interesse am Thema Photovoltaik. Daher plane ich, in meinem Ausschuss mögliche Folgeveranstaltungen zu diesem Thema zu organisieren.

Anschließend lud STR Josef Baum zu einer **Einführung in das Thema E-Mobil-Sharing Purkersdorf**. GR Michael Pinnow aus Eichgraben und Dr. Peter Großkopf aus Pressbaum stellten ihre erfolgreichen Modelle, die auf Vereinsbasis Fahrtendienste mit E-Autos anbieten, vor.



Welche Möglichkeiten gibt es, auf ein eigenes Auto zu verzichten und trotzdem mobil zu bleiben? Ein Best Practice-Beispiel aus Eichgraben zeigt, wie es gehen kann: E-Mobil-Sharing.

Ideen sammeln

Dass die Purkersdorfer*innen sehr konkrete Vorstellungen dazu haben, zeigt die von GRin Katy Shields initiierte **Ideen-Wand**. Die Besucher*innen klebten über 90 verschiedene Fragen und Anregungen an die Wand. Themenschwerpunkte waren: Öffentliche Flächen für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen attraktiver und sicherer machen, bessere Öffi-Anbindung, Car-Sharing, mehr Grün im zentralen Siedlungsgebiet, Photovoltaik und Waldschutz.



GR Katy Shields motiviert Besucher zur Teilnahme an der Ideen-Wand.

Bilderbuchkino

Durchwegs begeistert war das kleine aber auch große Publikum vom **Bilderbuchkino** der Gruppe glanz.stücke! Im gut besuchten großen Stadtsaal wurden drei Bilderbuch-Geschichten auf die Leinwand projiziert und von einem Vorleser live vorgelesen. Zauberhaft untermalt wurden die Geschichten durch eine eigens komponierte Musik, die von einem Musiker auf unterschiedlichen Instrumenten dazu gespielt wurde.



Podiumsdiskussion

Abschließend fand eine **Podiumsdiskussion** zum Thema „**Klimawandelanpassung und Klimaschutz in Purkersdorf**“ statt. Der in Purkersdorf lebende Ökonom, Publizist und Redner Fred Luks, führte gekonnt kurzweilig durch den Abend und ließ Fragen des Publikums in die Diskussion einfließen, so dass die 1,5 Stunden wie im Flug vergingen. Leider war das Publikumsinteresse nicht so groß, wie ich es angesichts des Themas und der spannenden Diskussionsrunde erwartet hätte.

Da ich weiß, dass vielen Purkersdorfer*innen das Thema wichtig ist, freue ich mich auf ihre Vorschläge und Rückmeldungen! Was erwarten Sie sich von der Stadtgemeinde in Bezug auf Klimaschutz und Klimawandelanpassung? Welche Themen und Schwerpunkte würden Sie im Rahmen kommender Veranstaltungen und am nächsten Klimatag interessieren? (mail an: sabina.kellner@purkersdorf.at)

Der nächste Klimatag findet statt, wenn wir bereits e5-Gemeinde sind! Mehr dazu lesen Sie in der nächsten Ausgabe.



Diskussionsteilnehmer*innen der Podiumsdiskussion waren Thomas Kasper (Umweltgemeinderat), Tino Blondiau (Klimawandelanpassungsexperte der Energie- und Umweltagentur NÖ), Sabina Kellner (STRin für Klima- und Umweltschutz), Moderator Fred Luks (Ökonom, Publizist und Redner), Amelie Riedl (Klimaaktivistin und stv. Schulsprecherin am BRG Purkersdorf) und Karl Lechner (Brandrat NÖ).

Digitalisierung hält Einzug in die Volksschule Purkersdorf

Ausgestattet mit vier neuen Smartboards starteten die ersten Klassen der Volksschule Purkersdorf in das Schuljahr 2021/22. Ein Smartboard ist eine interaktive Wandtafel, auf der Texte und Bilder angezeigt, eingegeben und bearbeitet werden können. Die verbesserte Darstellung von Lerninhalten sowie die Möglichkeit, Inhalte und Materialien abzuspeichern und gemeinsam zu bearbeiten, sind nur einige von vielen Vorteilen sowohl für die Schülerinnen und Schüler, als auch für das Lehrpersonal.

Bildungsstadtrat Gerald Pistracher (NEOS), der sich sehr für die Ausstattung der Volksschule eingesetzt hat, meint dazu: „Die Ausstattung der VS Purkersdorf mit Smartboards war mein Herzensprojekt seit ich Bildungsstadtrat bin. In einem Monate andauernden Prozess haben Lehrer*innen, die Direktorin Manuela Dundler-Strasser, der Elternverein und die Mitglieder des Bildungsausschusses evaluiert, welche die richtige Lösung für die Volksschule Purkersdorf ist. Dank aller Beteiligten sind heuer die Taferlklassler mit digitalen Tafeln statt mit Kreidetafeln und Overheadprojektoren ins neue Schuljahr gestartet.“

Durch die aktive und finanzielle Unterstützung des Elternvereins konnte dieses Projekt gemeinschaftlich mit der Stadtgemeinde umgesetzt werden und auch der Elternverein zeigt sich erfreut. „Wir sind glücklich, dieses tolle Projekt unterstützt zu haben. Das war der Startschuss für eine Volksschule 2.0. Damit ist das Erlernen digitaler Kompetenz keine leere Worthülse mehr. Wir hoffen, dass über die nächsten Jahre auch die weiteren Klassen digital aufgerüstet werden, und werden uns als Elternverein anstrengen, auch weiterhin einen Beitrag zu leisten,“ sagt die neu gewählte Elternvereins-Obfrau Jasmin Klemmer-Schlögl.



Foto zVg Pistracher

Direktorin Manuela Dundler-Strasser und STR Gerald Pistracher.

Aktuell wurden die vier ersten Klassen vollständig mit Smartboards ausgestattet. Die anderen Klassen sollen jedoch flexibel Zugang zu den digitalen Tafeln erhalten.

Gerald Pistracher ergänzt: „Nicht nur die Pandemie hat gezeigt, wie wichtig digitale Ausstattung für das Lehrpersonal und auch die Schülerinnen und Schüler ist. Der erste Schritt in Richtung Modernisierung der Volksschule ist getan. Nächste Schritte müssen natürlich folgen. Als Bildungsstadtrat ist es mir ein besonderes Anliegen, dass bei der Schulausstattung mehr Unterstützung der Gemeinde erfolgt und die Zeiten, in denen LehrerInnen selbst digitale Hilfsmittel kaufen mussten, künftig vorbei sind. Der Sparstift sollte weniger bei der Ausbildung unserer Kinder angesetzt werden.“



Gerald Pistracher

Stadtrat für Bildung und Digitalisierung

Kontakt: g.pistracher@purkersdorf.at

Gütesiegelaktion: „Wir fördern die Zukunft“.

Der Elternverein der Volks- und Sonderschule Purkersdorf startet bereits das vierte Jahr in Folge diese Aktion. Für eine freiwillige Spende bekommt man einen Aufkleber (= Gütesiegel), der zeigt, dass man ein Unterstützer der Volks- und Sonderschulkinder in Purkersdorf ist.

„Die Aktion eröffnet uns unglaubliche Möglichkeiten, die Kinder unseres Schulverbandes zu fördern und zu unterstützen“, schwärmt EV Obfrau Jasmin Klemmer-Schlögl. „Wir (co-)finanzieren Projektstage und Schulausstattung. Ein Kind soll nicht verstehen müssen, dass es auf eine Klassenfahrt nicht mitfahren kann, weil es sich seine Eltern nicht leisten können. Das ist uns ein echtes Herzensanliegen.“

Auch Sie, liebe Leser*innen, können sich dieses Gütesiegel gegen einen kleinen oder großen Betrag sichern.



„Selbstverständlich holen wir unsere Unterstützer vor den Vorhang und bedanken uns auf unserer Webseite und durch andere Aktionen bei Ihnen. Denn da gilt ganz klar: tue Gutes, rede darüber und begeistere Deinen Nachbarn“, versichert Thomas Happ, Schriftführer.

„Beim Elternverein kann man sich auch sicher sein, dass jeder Cent den Schulkindern zukommt!“ versichert Claudia Barton, die als Rechnungsprüferin des Elternvereins für die Richtigkeit des Finanzgebarens gerade steht.

Mit dem Erwerb des Gütesiegels fördert man die gute Sache im eigenen Ort und die Zukunft Purkersdorfs. Sie wollen sich das Gütesiegel 2021 sichern? Dann schreiben Sie einfach an: ev.purkersdorf@gmail.com

Planungsvereinbarung betreffend Park&Ride sowie Vorplatzbereich beim Bahnhofsareal Unter Purkersdorf

Purkersdorfer Amtsblatt | Oktober 2021, #544 17

Im Verkehr sind viele Bausteine in Bewegung

In dieser Ausgabe des Amtsblatts soll besonders auf das Stadttaxi hingewiesen werden. Seit fast 30 Jahren gibt es nun die besonderen Angebote des Stadttaxis für Sie. Purkersdorf war da Pionier bei diesem menschen- und umweltfreundlichen Verkehrsangebot. Durch Corona ist die Nutzung etwas zurückgegangen. Und es wäre gut, wenn die Auslastung nun wieder größer wird.

Im Verkehr sind viele Bausteine in Bewegung. Auch diesmal möchte ich einen kurzen Überblick über einige Punkte der Ausschussarbeit geben:

- Im letzten Gemeinderat wurden Planungsverträge beschlossen. Beim Umbau der Bahnstation Purkersdorf Zentrum fanden alle Vorschläge des Ausschusses Berücksichtigung, wonach die Beibehaltung von Rampen, 4 Aufgänge an allen „Ecken“ und ein neuer Durchgang auf der Höhe der A. Mayergasse anzustreben sind. Bezüglich Park&Ride Unterpurkersdorf wurden nun einige Vorschläge des Ausschusses eingearbeitet. Der erste Schritt ist eine Potentialabschätzung. Auch auf die klima- und verkehrspolitischen Ziele des Bundes und der Gemeinde wird nun im Vertrag speziell hingewiesen.
- Bezüglich verbesserter Sicherheit am Schulweg wurde der Verkehrsausschuss beauftragt, sich erneut – nun zusammen mit dem Bildungsausschuss – mit vorliegenden Vorschlägen zu befassen.



- Die vom GR beschlossene Erneuerung Rad-Gehweg Christkindlwald befindet sich im Status der Einreichung um eine Förderung beim Land.

Derzeit befinden sich ca. ein Dutzend von beschlossenen Maßnahmen im Sinne eines menschen- und umweltfreundlicheren Verkehrs bei der Bezirkshauptmannschaft zur Begutachtung, zum Teil schon seit über einem Jahr! Es ist zu hoffen, dass die dadurch verursachten Verzögerungen – begründet mit Personalknappheit durch Corona – bald überwunden werden.

Route für neuen Radweg vorläufig festgelegt

Radfahren wird bekanntlich auch in Purkersdorf beliebter und nicht nur wegen der sensationellen niederösterreichischen Rad-Olympia-Gold-Medaillengewinnerin Anna Kiesenhofer. Dafür soll auch das Angebot verbessert werden:

Die grobe Routenplanung für einen schnelleren Radweg von Wien bis Untertullnerbach und weiter bis Eichgraben ist vorläufig abgeschlossen: Die Route geht von Wien kommend auf der B1 an der Nordseite und biegt dann in die Bahnhofstraße ein. Vom Unteren Hauptplatz geht es SÜDLICH DER BAHN an der Wienerstraße 2 vorbei (jetzt Baustelle) in die Fürstenberggasse, und bei der Schöffelgasse wird rechts in die B1 eingebogen.

Von dort geht es dann in der Tullnerbachstraße immer an der Nordseite bis Untertullnerbach. Ein visionäres Moment in Form einer Brücke ÜBER die Kaiserjosefstraße wird nun geprüft. Jedenfalls hätte diese Route dann keine wesentliche Querung oder Ampel und wäre in diesem Sinn tatsächlich ein Radschnellweg. Demnächst wird über den zweiten

Zeit für eine Veränderung?



Wir bieten Ihnen **Fullservice** rund um Ihren Heizöltank - von Reinigungen über Überprüfungen und Sanierungen bis hin zur fachgerechten Demontage. **Mit echter Sorglos-Garantie!**

Raus aus dem Öl? Be safe, not sorry! Als befähigte Profis sorgen wir für die rechtssichere Stilllegung Ihrer Anlage - Ölschlamm-Entsorgung, Rückbau und ordnungsgemäße Abmeldung inklusive - und schaffen Platz für neue Ideen!

Umstieg auf eine Pelletsheizung? Wir adaptieren Ihren Öllageraum zum Pellets-Lageraum und tauschen auch gerne die alte Ölheizung gegen eine Pelletsheizung!

Mit Sicherheit die richtige Lösung ...

LTH
TECHNIK

☎ +43 1 609 21 22

LTH Tank- und Haustechnik GmbH, 1230 Wien, office@lth.at www.lth.at

Stadtrat Dr. Dr. Josef Baum

Ressort für Verkehr, Energie und Kreislaufwirtschaft
baum.josef@gmx.at



Schritt, die „Entwurfsplanung“ entschieden. Wenn diese fertig ist, und das wird noch dauern, kann auf Grund der genauen Kostenangaben dann konkret über bauliche Maßnahmen entschieden werden.

Faltplan 2022

Auch der neue Fahrplan für Bahn und Bus ab Mitte Dezember wird aufgeschlüsselt für die einzelnen Stadtteile wieder als Beilage im Amtsblatt gegen Jahresende zur Verfügung stehen. Ich ersuche diejenigen, die die insgesamt guten Angebote noch nicht nutzen, Öffis auszuprobieren und sich von ihrer Qualität zu überzeugen

Auf das Klimaticket günstig umsteigen

Derzeit kostet eine Jahreskarte Purkersdorf-Wien (Kernzone) 667€ (517€ für Pensionisten). Ab dem 26.10. kostet ein Klimaticket für Wien plus dem GESAMTEN NÖ und Burgenland („Metropolregion“) 915 € (Pensionisten 648€, Jugendliche bis 26 Jahre: 778€). Ein Klimaticket für BUS und BAHN in GANZ ÖSTERREICH kostet regulär 1095€ pro Jahr bzw. 821€ pro Jahr für Jugendliche, Senioren und Menschen mit Behinderung; bis Ende Oktober jeweils nur 949€ bzw. 699€.

Bisherige Jahreskarten werden bei einem Umstieg anteilmäßig rückerstattet. Kartenerwerb übers Netz und bei allen Schaltern von ÖBB, VOR und Wiener Linien. Foto-Mitnahme notwendig (Pass genügt). Monatliche Abbuchung ist möglich, nur etwas teurer.

Gegen einen einmaligen Familienaufschlag von 110€, reisen bis zu vier Kinder zwischen 6 und 15 Jahren kostenlos mit dem/der Karteninhaber/in. Ein Familiennachweis ist dafür nicht erforderlich.

Näheres www.klimaticket.at, www.oebb.at, www.vor.at

Gelbe Säcke 2022

Die Gelben Säcke werden für kommendes Jahr nochmals zugestellt. Details entnehmen Sie bitte dem Abfuhrplan auf der letzten Seite dieses Hefts. In Zukunft werden sie dann bei der Gemeinde abgeholt werden können.

ABFALLWIRTSCHAFT | von C. Lechner

Gelber Sack

Was darf nun konkret in den Gelben Sack und was nicht?
Die folgende Aufstellung beinhaltet Beispiele von Abfällen, die in den Gelben Sack dürfen bzw. nicht dürfen (kein Anspruch auf Vollständigkeit!):

RICHTIG

- 1) Kunststoffverpackungen wie z.B.:**
 - Becher (bitte ineinander stapeln!)
 - z.B.: Joghurt, Kaffee, Margarinebecher
 - Behälter z.B.: Duschbäder, Haarshampoo, Flüssigseifen
 - Einkaufsackerl
 - Cellophanverpackungen
 - Geschäumte Verpackungen z.B.: Obst-, Gemüse-, Fleischtaschen
 - Kunststoff-Deckel und -Verschlüsse
 - Kunststoff-Flaschen (z.B. von Getränken, Wasch- oder Reinigungsmitteln)
 - Kunststoff-Formteile (z.B. von Pralinen)
 - Kunststoff-Tuben (z.B. von Zahnpasta)
 - Obsttaschen
 - Plastiksack
 - Schaumstoffverpackungen
 - Suppen- und Kaffeebeutel
 - Styroporverpackungen und Verpackungschips
 - Tiefkühlverpackungen
 - Umreifungsbänder z.B.: von Möbel- und Ziegelverpackungen

- 2) Verpackungen aus Verbundstoffen (=Verpackungen, die aus verschiedenen Materialien bestehen) wie z.B.:**
 - Durchdrückverpackungen (Blisterverpackung) z.B. von Medikamenten, Kaugummi
 - Kaffeebeutel = Aluminium und Kunststoff
 - Tiefkühlverpackungen (beachte: Aufdruck „Gefaltet zum Altpapier“ => Papier)
 - Milch- und Getränkepackerl

- 3) Verpackungen aus Textil wie z.B.:**
 - Jutesäcke
 - Kartoffelsäcke
 - Netze von z.B.: Obst, Früchten, Zwiebeln, Erdäpfel

- 4) Verpackungen aus Holz wie z.B.:**
 - Holzsteigen
 - Holzwohle
 - Torkenbänke
 - Weinkisten
 - Zigarrenkisten



FALSCH

Alle Gegenstände, die weder eine Verpackung noch Teil einer Verpackung sind. Nicht jeder Kunststoff ist recyclebar!

- Blumentopf für Zimmerpflanzen
- Bodenbelag
- Feuerzeug
- Fliesen
- Folien aus der Landwirtschaft: wie z.B.: Agrarfolie, Folientunnel, Silofolie
- Gartennöbel
- Gartenschlauch
- Kleidung
- Geschirr aus Keramik, Porzellan
- Keramikprodukte
- Kunststoffrohr (Installationsrohr)
- Haushaltsartikel aus Kunststoff
- Kinderspielzeug
- Einweggeschirr
- Kleine Plastikteile, die keine Verpackung sind (z.B. Kunststoffhülle, Hefumschlag)
- Kunststoffe aus dem Baubereich (z.B. Abdeckplane, Rohre)
- Kunststoff-Bekleidung (z.B. Gummistiefel, Regenmantel)
- Kunststoffe aus dem elektronischen Bereich (z.B. Elektrokabel, Steckdose)
- Kunststoffe aus dem medizinischen Bereich (z.B. Infusionszubehör)
- Kunststoff-Schüsseln, Körbe und sonstige Küchenutensilien
- Schallplatten
- Schaumstoff, wenn keine Verpackung z.B.: Matratzen, Wärmedämmstoff
- Schuhe
- Windeln
- Zahnbürste
- Hygieneartikel

• **KEINE METALLVERPACKUNGEN!**

28 Purkersdorfer Amtsblatt | April 2021, #541

Was darf in den Gelben Sack?

Im April-Amtsblatt diesen Jahres haben wir informiert. Den Beitrag können Sie, wie alle übrigen Amtsblätter auch, über die Website der Stadtgemeinde nachlesen: www.purkersdorf.at



Unter der folgenden Adresse haben wir eine Auflistung, wie Sie für den Gelben Sack richtig trennen, auch online zu Verfügung gestellt:

https://www.purkersdorf.at/Unser_Purkersdorf/Abfall/Umwelt/Energie/Abfallwirtschaft/Gelber_Sack

TIERARZT Mag. Katharina Migl

Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 9–10 und 17–19 Uhr Weitere Termine
Do, Sa 9–10 Uhr nach Vereinbarung!

3002 Purkersdorf, Linzerstraße 15
Telefon und Fax: 02231/64545
www.tierarzt-purkersdorf.at
E-mail: migl@tplus.at

Notruf 0–24 Uhr:
0676 / 616 68 48



- Hausbesuche
- Röntgen
- Endoskopie
- Ultraschall
- Chirurgie
- Zahnstation
- EKG
- Laser- und Magnetfeldtherapie
- Blutanalyse
- Labor
- Tierkennzeichnung
- Hausapotheke



DAS STADT. taxi

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

02231 / 63 601 100

BETRIEBSZEITEN: MO – FR 08:30 – 00:10
ausgenommen Feiertage SAMSTAG 08:30 – 12:30 & 19:10 – 00:10

Das STADTtaxi fährt:

- innerhalb des Purkersdorfer Ortsgebietes, mit Ausnahme Wienerstraße tagsüber (BUS)
- von zu Hause ins Zentrum oder zum Sportplatz und retour



Ein- und Ausstiegstellen:

tagsüber

- Hauptplatz vor der Volksbank
- Sportplatz Speichberg

ab 19:10

- Haltestelle Purkersdorf/Zentrum

19:10	20:50	22:10	23:50
19:40	21:10	22:50	00:10*
20:10	21:50	23:10	

* nur mit Anruf vor 24:00 Uhr!

- *) Diese Fahrt muss vor 24:00 Uhr telefonisch angemeldet werden!
Bitte melden Sie Verspätungen, vor allem beim letzten Zug, dem Fahrer des Stadttaxis.
Bis 00:00 Uhr unter 02231 / 63 601 100, danach unter 0664 / 980 41 11.

PREISE	Erwachsene (ohne Ermäßigung)	€ 2,50
	Erwachsene (mit Ermäßigung, VOR- Monats-Jahreskarte)	€ 2,00
	Kinder, Jugendliche (von 6 bis 16 Jahre)	€ 1,00

www.purkersdorf.at

Für Sie unterwegs! Das Team des Stadttaxi.

Ernst Schmidt fährt die Abendschichten, Elisabeth Nachtmann und Rudolf Rostek trifft man tagsüber: sie sind seit rund 25 Jahren das verlässliche Team des Purkersdorfer Stadttaxis.



Im Jahre 1994 wurde das Purkersdorfer Abend-Anruf-Sammeltaxi ins Leben gerufen. Wegen steigender Nachfrage kam 2002 das Tages-Anruf-Sammeltaxi dazu. 2005 schließlich wurde das System zum Purkersdorfer Stadttaxi vereinheitlicht.

Seither ist das Stadttaxi unter der Nummer 02231 63 601 100 für die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer erreichbar. Das Abgebot wird auch angenommen: Insgesamt 74.298 Fahrten hat das Stadttaxi in den vergangenen 5 Jahren absolviert – und das trotz stark rückläufiger Zahlen während der Lockdowns im vergangenen Jahr.

Langjährige Partner:

Rudolf Rostek Reisen und Taxi Schmidt

Von Anfang an waren dieselben Partner mit an Board: Ernst Schmidt kümmert sich seit 1994 Abends und Nachts um die Purkersdorfer Fahrgäste. Er kann bestätigen, dass die Fahrgastzahlen wieder steigen. „Während der Lockdowns gab es wenig Gäste, denn wo hätten die denn Abends herkommen sollen? Mittlerweile gehen die Leute wieder aus, und wir hoffen ja alle, dass das auch weiterhin so bleibt.“

Tagsüber fährt schon 2002 das Unternehmen von Rudolf Rostek, das auch im Bereich Bustourismus aktiv ist. Fahrerinnen Elisabeth Nachtmann berichtet, die Nutzerinnen und

Nutzer seien ganz unterschiedlich: „Es sind viele ältere Herrschaften, die wir zum Einkaufen oder zum Arzt führen, aber auch Reisende, die wir mit dem Gepäck zum Zug bringen oder Jugendliche, die den Bus zum Training verpasst haben.“

Kosten für Fahrgäste und die Stadt

Eine nicht ermäßigte Fahrt mit dem Stadttaxi innerhalb des Purkersdorfer Gemeindegebietes kostet für den Fahrgast € 2,50. Zu diesem Preis wäre das für die Unternehmer nicht wirtschaftlich, daher stützt die Stadtgemeinde Purkersdorf jede Fahrt mit einer Subvention, für die es auch vom Land Niederösterreich eine Förderung gibt.

Mobilität ist gerade mit wachsendem Alter schwieriger, dabei aber ein wesentlicher Faktor von Lebensqualität. Sie zu erhalten ist auch Aufgabe der öffentlichen Hand. Trotz der Kosten für die Stadt ist diese Investition aber auch angesichts der Herausforderungen unserer Zeit durchaus lohnend. Kein noch so günstiges Klimaticket kann den Individualverkehr einschränken, wenn am Bahnhof mit der Verbindung Schluss ist.

Das Team des Stadttaxi Purkersdorf jedenfalls freut sich darauf, auch Sie schon bald als Fahrgast begrüßen zu können.

Sportlich in den Herbst

U15-Qualifikationsturnier für die Volleyball-Landesmeisterschaften

Sportstadtrat Albrecht Oppitz und Sponsor Rudi Dräxler besuchten das von der Sportunion veranstaltete Turnier, um die Purkersdorfer Mädchenmannschaft anzufeuern.

„Ein Großes Dankeschön an die Sportunion, die diese Veranstaltung nach Purkersdorf geholt hat. Die Stadtgemeinde stellt die Sporthalle für Meisterschaften und Turniere, die von den örtlichen Vereinen nach Purkersdorf geholt werden, kostenlos zur Verfügung!“, so Stadtrat Oppitz. „Wir fördern speziell den Mädchensport mit extra Budgetmitteln.“



Wienerwald-Ultra-Trail mit mehr als 200 TeilnehmerInnen

Bereits zum viertel Mal fand in Purkersdorf des Laufevent „Wienerwald-Ultra-Trail“ statt. Über Distanzen zwischen 11km und 169km gingen 216 Starterinnen und Starter aus mehr als 15 Nationen an ihre Grenzen. Bei idealen Wetterbedingungen und einem malerischen Start- und Zieleinlauf am Purkersdorfer Hauptplatz begeisterten die anspruchsvollen Strecken die Teilnehmer. „Als Sportstadtrat freut es mich ganz besonders, dass wir mit Günther Mayer einen verlässlichen Partner für die Organisation gefunden haben. Gerne unterstützen wir als Stadtgemeinde diese Veranstaltung auch nächstes Jahr.“, so Albrecht Oppitz abschließend. Die Ergebnisse finden Sie unter www.wienerwaldtrail.at



Wienerwaldkraxler

Im Naturpark fand Ende September der Wienerwaldkraxler – ein Waldlauf mit Hindernissen – statt. Matthias Windbacher organisierte wie jedes Jahr dieses Event gemeinsam mit Sportstadtrat Oppitz. Neben den klassischen Bewerben mit einer oder drei Runden gab es auch den Canicross-Bewerb. Canicross ist ein Geländelauf, bei dem der Sportler mit einem Hund durch eine flexible Leine verbunden ist. Dankenswerterweise hat der ASB-Purkersdorf den Ambulanzdienst gestellt, der zum Glück keine Verletzten versorgen musste. Die Veranstaltung kam bei den Besuchern und Teilnehmern sehr gut an und soll deshalb im Jahr 2022 wieder stattfinden. www.wienerwaldkraxler.at



Albrecht Oppitz und Matthias Windbacher bei der Siegerehrung der schnellsten Damen beim Wienerwaldkraxler: 1. Platz: Birgit Moser, 2. Platz: Marlies Haslinger, 3. Platz: Stefanie Oswalt

Handball-Training gestartet

Das Nachwuchstraining des neuen Purkersdorfer Handballvereins ist im September voll angelaufen. Trainer Harald Hausner, Obmann Mathias Klemmer-Nendwich, die helfenden Hände Elisabeth Holzer und Doris Grabner, sowie Trainer und Nationalteam-Torhüter Florian Kapiert und Ex-Nationalteamspieler Gerald Grabner als Initiator, sportlicher Leiter und auch Trainer (v. l.) mit Sportstadtrat Albrecht Oppitz. www.handball-wienerwald.at



Stadtrat DI Albrecht Oppitz

Ressort für Familie, Jugend, Sport und Vereine

albrecht.oppitz@gmail.com



Künstlerei offiziell eröffnet: Art Plus lud zur ersten echten Ausstellung

Die NÖ Tage des offenen Ateliers waren ein guter Anlass, das Haus, das so liebevoll hergerichtet wurde, nun offiziell zu eröffnen. Die erste gemeinsame Ausstellung war sehr gelungen.

Lange konnte der Verein Art Plus, der unter Obfrau Hanna Knie die Künstlerei in der Hardt Stremayr-Gasse betreibt, pandemiebedingt nicht richtig loslegen. Nun aber erstrahlt das Haus, das die Stadtgemeinde den Kunstschaaffenden zu Verfügung stellt, in neuem Glanz.



Helmut Tschellnig meistert den Ultra Bolivia Race: 220 km durch die Salzwüste

Der Purkersdorfer Stadtschauspieler, Kabarettist und Original Helmut Tschellnig hat erneut eine Wüste durchquert: die Salar de Uyuni ist die größte Salzwüste der Welt, sie liegt auf rund 3.500 m Höhe.

Als einziger Teilnehmer der Altersklasse Ü60 war der weiße Blitz aus Purkersdorf konkurrenzlos. Das erbarmungslose Rennen, bei dem jeder Teilnehmer auch seine eigenen Vorräte durch die Wüste schleppt, kürt aber sowieso alle, die es überhaupt schaffen, zu Siegern. Wir gratulieren!



RUDI DRÄXLER
IMMOBILIENBERATUNG

PURKERSDORF

**GROSSZÜGIGE DACHTERRASSEN-
WOHNUNG IN GRÜNRUHELAGE**



**Wfl: ca. 135 m², 2 Dachterrassen 21 u. 17 m², HWB 134
3 Zimmer, Bad mit Wanne und Dusche, WC, Schrankraum,
ca. 50 m² Wohnküche mit Terrassenausgang, Lift, Keller-
abteil, Carport und Stellplatz, Busstation in Gegend**

€ 480.000,--

Seriosität mit Handschlagqualität!

0664/39 40 880 www.haus-haus.at



Rücken – Kraft – Ausdauer
Reebok®, Technogym®, Dynamix®, Fle-xx, Dr. Wolff®-Geräte

**Fit und gesund
durch den Alltag!**



**Angenehm durch gute Belüftung
Ausreichend Gratisparkplätze**

Zusätzlich: Physiotherapie, Massage, Fußpflege

Training täglich 6–22 h. Anmeldung Mo–Fr 8:30–12:30 h und 15–19 h.
Vitalmed Fitness, Linzerstrasse 63, 3002 Purkersdorf,
Tel: 02231–676 28, Mail: office@vitalmed.co.at, www.vitalmed.co.at



Leiter der Allgemeinen Verwaltung Jakob Wohlmuth, STRⁱⁿ Susanne Bollauf, Leiterin des E-K-Z Barbara Hlavka-de Martin und Diplomkrankenschwester Andrea Alder erhielten Unterstützung vom Samariterbund.

Eltern-Kind-Jause

Frischgebackene Familien lädt die Stadtgemeinde Purkersdorf einmal pro Jahr zur Jause in den Stadtsaal. Vergangenes Jahr musste die Jause ausfallen, umso schöner war es, heuer wieder viele junge und junggebliebene Gäste zu empfangen.

Das Angebot des Purkersdorfer Eltern-Kind-Zentrums umfasst neben betreuten Spielgruppen auch die Betreuung durch eine Kinderkrankenschwester und viele interessante Kursangebote für Familien.

SPIELGRUPPE

Die Spielgruppe richtet sich an Kinder von 0–3 Jahre und ihre Eltern. So können sie mit anderen Kindern ihres Alters zusammen sein und dabei wichtige soziale Erfahrungen sammeln. Das Eltern-Kind-Zentrum verfügt über eine große Auswahl unterschiedlicher Spiele und damit wird für die Kinder jeder Besuch zu einem Abenteuer.

So können einander auch die Eltern in entspannter Atmosphäre kennenlernen und austauschen, denn gemeinsam geht alles leichter! Bastelbeitrag € 3,-

Termine: Montag: 15:30 – 17:30 Uhr
Dienstag: 09:30 – 12:00 Uhr
Freitag: 09:30 – 12:00 Uhr

GRATIS ANGEBOTE

- Dipl. Sozialarbeiterin Christine Mandl
Hilfestellung bei verschiedenen sozialen und gesellschaftlichen Fragen.
E-Mail: christine.mandl@gmx.at
- Pflege-, Gesundheits- und Ernährungsberatung Andrea Alder
Sprechstunde 1x pro Monat
Termine und weitere Angebote unter
E-Mail: andrea.alder@gmx.at
Tel.: 0650/9904882
www.familienorientiertepflege.at
- Hebamme Antonia Schuster
Hebammensprechstunde für werdende Mütter und Väter. Jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat von 17:00 – 19:00 Uhr
Termine und weitere Angebote:
www.hebammenbegleitung.info



Susanne Bollauf, Stadträtin für Frauen, Soziales und Gesundheit
s.bollauf@purkersdorf.at

MUSIKGARTEN MIT IRENE

KURSE ab 13. SEPTEMBER 2021

Kosten: 130 Euro/Kind für 10 Termine

WO? im ElternKindZentrum Purkersdorf

Musikgarten Baby	ab 4. Monat bis 18 Monate
MO 9.15 Uhr	
NEU! Babyzeichensprache	ab 6. Monat bis 24 Monate
DO 9.15 Uhr	
Rasselbande I	ab 18 Monate bis 3 Jahre
MO 10.15 Uhr	
DO 10.15 Uhr + DO 15.00 Uhr	
RasselFamily MiX	für Geschwisterkinder bis 6 Jahre
DO 16.00 Uhr	
Rasselbande 2	4 bis 6 Jahre
DO 17.00 Uhr	

ANMELDUNG

irene@musiccamps.at

Sichert Euch JETZT euren Platz!
Ich freu mich auf Euch!



Vortragsreihe „Xsund am Montag“: Sexuelle Bildung

2020 war ein schwieriges Jahr für Veranstaltungen. Die Vorträge, die unter dem Titel „Xsund am Montag“ von der Stadtgemeinde Purkersdorf in Zusammenarbeit mit „Gesunde Gemeinde“ angeboten wurden, konnten nicht stattfinden. Nun kann die Reihe wieder aufgenommen werden, und wir sind bemüht, Ihnen auch künftig interessante Informationen rund um das Thema Gesundheit anzubieten.

Mag.^a Ursula Wilms-Hoffmann ist Sozialarbeiterin und Sexualpädagogin, Sexualtherapeutin und Klinische Sexologin (i.A.u.S.). In zwei Vorträgen gibt sie Tipps, wie Sie Ihr Kind selbstsicher bei allen Themen rund um die sexuelle Entwicklung begleiten zu können, wie Sie über Sexualität und eventuelle Probleme in diesem Kontext sprechen können.

Termin 1: Sexuelle Bildung von Anfang an!

08.11.2021, 18:00 Uhr, Stadtsaal Purkersdorf

Theoretischer Teil rund um die sexuelle Entwicklung von 0-10 Jahren und im Anschluss Fragen beantworten, Prävention von sexualisierter Gewalt, Beispiele-Wie tu ich mit meinem Kind? Wie kann ich über Sexualität sprechen? Wie kann ich mein Kind bei Themen rund um die sexuelle Entwicklung begleiten

Termin 2: Sexuelle Bildung und sexuelle Gesundheit von der Pubertät bis ins Jugendalter

06.12.2021, 18:00 Uhr, Stadtsaal Purkersdorf

Theoretischer Input zur sexuellen Entwicklung von der Pubertät bis ins Jugendalter, Aufklärung von Mythen, Prävention von sexualisierter Gewalt, Umgang mit Medien (Pornos), sexuelle Gesundheit (Mein Körper verändert sich..., Verhütung, STI's)

Bitte beachten Sie, dass für die Teilnahme ein 3G-Nachweis kontrolliert wird. Eintritt frei!

Im Notfall helfen können



Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rathauses, des Bauhofes und des Naturparks nahmen kürzlich an einem Auffrischkurs zum Thema Erste Hilfe teil.

Das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz gestaltete unter der Leitung von Mag. Hanna Knie den zwei tätigen Kurs, bei dem die Teilnehmerinnen und Teilnehmer neben lebensrettenden Maßnahmen auch Regeln der Wundversorgung wiederholten.

Alle waren sich einig, dass eine Auffrischung dieses Wissens wichtig ist. Vor allem die praktischen Übungen in der Gruppe, das Anwenden von Griffen und das Üben an der Puppe sind wichtig, um im Ernstfall richtig zu reagieren.

Kurse wie dieser werden in regelmäßigen Abständen und auch auf Anfrage vom Roten Kreuz und vom Samariterbund in Purkersdorf angeboten. Wann haben Sie das letzte Mal Erste Hilfe wiederholt?



**ÖSTERREICHESCHES
ROTES KREUZ**
NIEDERÖSTERREICH

BEZIRKSSTELLE PURKERSDORF-GABLITZ

Kaiser-Josef-Straße 65, 3002 Purkersdorf

Krankentransporte: 14 8 44 (ohne Vorwahl) Rund um die Uhr

Notruf: 144 (ohne Vorwahl)

+43 59 144 66 000

purkersdorf@n.rotekreuz.at

www.rotekreuz.at/niederoesterreich/purkersdorf-gablitz

Regionales Test- und Impfangebot bleibt bestehen

Hannah Weininger hat seit der Eröffnung der Gastro-Teststraße am Hauptplatz die Leitung innegehabt. Nun ruft das Studium und um den reibungslosen Ablauf kümmert sich nunmehr Martin Schmitt. Die Stadtgemeinde bedankt sich ganz herzlich!



Mit Sicherheit in unseren Restaurants!

Teststraße Purkersdorf: Stadtsaal

Donnerstag 16:00 – 19:00 Uhr

Samstag 16:00 – 19:00 Uhr



Teststraße Glashalle

Linzer Straße 89

**Mo, Mi und Do von
7:30 Uhr bis 12:30 Uhr**

**Di und Fr von 14:00 Uhr
bis 19:00 Uhr**

Anmeldung:

www.testung.at

Die Bundesregierung hat bis Ende Jänner 2022 die Kostenübernahme für regionale Testangebote zugesichert. Damit sind auch die WIR 5-Teststraßen weiter in Betrieb. **NEU: Das Gastrotesten ist nun im Stadtsaal.**

Darüber hinaus gab es in den vergangenen Wochen in der ganzen Region niederschwellige Angebote zum Impfen ohne Termin. Das Rote Kreuz Purkersdorf-Gablitz lud insgesamt 3mal in den Stadtsaal, wo neben so manchem Erststich auch bereits die ersten Auffrischungsimpfungen verabreicht wurden. Wolfgang Uhrmann, Bezirksstellenleiter beim RK, zeigte sich zufrieden: „Jeder Geimpfte bringt uns weiter!“



Sie brauchen einen PCR-Test? Diese Möglichkeiten finden Sie in der Region zusätzlich:

Apotheke	Kontakt	PCR-Test Zeiten	Anmeldungen erforderlich	Kosten
Zum Eichberg Mo – Fr 08:00 - 18:00 Sa 08:00 - 12:00	www.eichberg-apotheke.at office@eichberg-apotheke.at 02231 62 900 Linzer Str. 40, 3002 Purkersdorf	zu den Öffnungszeiten allerdings nur bis 17:00	Voranmeldung telefonisch erforderlich oder online www.apotheken.oesterreich-testet.at	kostenfrei mit E-Card
Im Auhofcenter KG Mo – Sa 08:00 - 18:00	www.apoauhof.at info@apoauhof.at 01 577 14 44 Albert Schweitzerg.6, 1140 Wien	zu den Öffnungszeiten allerdings nur bis 17:00	Voranmeldung online www.apotheken.oesterreich-testet.at	kostenfrei mit E-Card
Marien Apotheke Mo – Fr 08:00 - 18:00 Sa 08:00 - 12:00	www.marien-apotheke1140.at info@marien-apotheke1140.at 01 979 10 51 Hauptstraße 84, 1140 Wien	Mo – Fr 08:00 - 11:45 und 15:00 - 17:45 Sa 08:00 - 11:45	Voranmeldung online oder auch ohne Voranmeldung möglich www.apotheken.oesterreich-testet.at	kostenfrei mit E-Card; ohne E-Card € 25,00
Waldstern Mo – Fr 08:00 - 18:00 Sa 08:00 - 12:30	www.apowaldstern.at office@apowaldstern.at 02231 67640 Hauptstraße 23, 3003 Gablitz	zu den Öffnungszeiten allerdings nur bis 17:00	Voranmeldung telefonisch erforderlich oder online www.apotheken.oesterreich-testet.at	kostenfrei mit E-Card
Mauerbach Mo 08:00 - 18:30 Di – Fr 08:00 - 18:00 Sa 09:00 - 13:00	www.apotheke-mauerbach.at info@apotheke-mauerbach.at 01 577 26 28 Kreuzbrunn 18 (SPAR-Parkplatz), 3001 Mauerbach	08:30 - 12:30 14:00 - 17:00	ohne Voranmeldung	kostenfrei mit E-Card
Zur heiligen Dreifaltigkeit Mo – Fr 08:00 - 18:00 Sa 08:00 - 12:30	www.apotheke-pressbaum.at info@apotheke-pressbaum.at 02233 524 37-0 Hauptstrasse 41, 3021 Preßbaum	Mo + Fr 08:00 - 11:00 Di – Do 08:00 - 10:00 Fr 17:00 - 18:00	Voranmeldung online www.apotheken.oesterreich-testet.at	kostenfrei mit E-Card

Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung Purkersdorf



auf.leben bietet auch in der Pandemie Beratung zu vielfältigen Themen des alltäglichen Lebens, sowie Rechtsberatung persönlich, per Telefon oder per Videochat an.

Ein multiprofessionelles Team aus Dipl. Ehe-, Familien-, und LebensberaterInnen, einer Sozialarbeiterin, PädagogInnen und JuristInnen, begleitet Sie gerne bei:

- **Überforderung** (durch Ängste, Krisen, ...)
- **Beziehungsthemen** (Kommunikation, Konfliktfähigkeit, Sexualität ...)
- **Trennung und Scheidung** (Entscheidungsfindung, Vereinbarungen, rechtliche Beratung ...)
- **Alles rund um's Kind** (Schwangerschaft, Erziehungsfragen, Mehrfachbelastung, Patchwork, ...)
- **Sinnkrisen und Trauer** (Abschied, Neuorientierung, ...)
- **Gewalt** (von dieser betroffen oder bedroht ...)
- und noch vieles mehr ...

Unsere Beratungen sind grundsätzlich kostenlos. Ihr freiwilliger Kostenbeitrag unterstützt unser Beratungsangebot und ermöglicht kurzfristig Termine anzubieten.

Gerne können Sie uns auch anrufen, wenn Sie einfach das Bedürfnis haben, sich auszusprechen oder Ihre Gedanken mit jemanden teilen möchten.



Mit den besten Wünschen, Ihr Team der Familienberatungsstelle Purkersdorf

auf.leben – Partner-, Ehe-, Familien- und Lebensberatung
Purkersdorf, 3002 Purkersdorf, Hauptplatz 11/2/22

Sie erreichen uns Montag bis Freitag in der Zeit von 9h bis 18h
unter **0664/88 68 05 55**

weitere Infos: www.beziehungaufleben.at

Familienberatung/Purkersdorf

Sollten Sie uns nicht sofort persönlich erreichen, rufen wir so bald als möglich zurück.

paxnatura – Ruhen im Wienerwald



Gemeinsam Baum aussuchen

Mit dem liebsten Menschen ewig verbunden

Viele Menschen möchten auch nach dem irdischen Dasein ihrem liebsten Menschen ganz nahe sein und gemeinsam die letzte Ruhe finden. Daher gibt es nun auf dem Waldfriedhof Partnerplätze. Hier werden zwei Urnen nahe beieinander in einer Grabstelle an den Wurzeln eines Baumes beigesetzt. Dies bedeutet auch eine finanzielle Erleichterung, da der Partnerplatz günstiger ist.

Wichtig ist zu wissen, dass auf dem Waldfriedhof keine Kosten für die Grabpflege (Gärtner, Steinmetz, etc.) anfallen, die Pflege der Gräber übernimmt die Natur. Die Asche der Verstorbenen lebt in den mächtigen Bäumen des Wienerwaldes weiter. Wer möchte, kann sich bereits zu Lebzeiten, einen Baum aussuchen.

Unverbindliche Informationen bei den nächsten **kostenlosen Flächenbesichtigungen** mit dem paxnatura-Förster am Samstag, **06.11.2021** & Samstag, **04.12.2021**, jeweils **13 Uhr**, Treffpunkt Infotafel Rochusgasse, Purkersdorf.
Informationen & Anmeldung: Telefon 0 22 31 – 631 31
www.paxnatura.at

AUSSERGEWÖHNLICH. GUT. VERKAUFEN.

IN PURKERSDORF UND UMGEBUNG

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich für den bestmöglichen Verkauf Ihrer Liegenschaft. Frau Mag. Michaela-Christina Moser freut sich auf Ihren Anruf unter 0664/341 87 84.



Mehr dazu auf: www.moserimmobilien.at





**Kleinkinderbetreuung
ab dem 18. Lebensmonat
bis zum Eintritt in den
Kindergarten**



Wenn ihr kleine Kinder habt, bemüht euch zu erfahren, was sie sein möchten. – Das Kind denkt mit dem Gefühl, nicht mit dem Intellekt. Es gibt keine schwierigere Kunst, als Kinder anzusprechen.

Janusz Korczak, polnischer Kinderarzt, Schriftsteller und Pädagoge



Purkersdorf hat sich in den letzten Jahrzehnten zu einer Bildungsstadt mit einem diversifizierten Schulportfolio entwickelt. Frühkindliche Bildung ist ebenso wertvoll und kann neben wichtigen sozialen Erfahrungen den Grundstein zu freudvollem Lernen legen. Mit der Schaffung der Purkersdorfer Kleinkindergruppe ist es gelungen, hochqualitative Betreuung und optimale Förderung anzubieten.

Mit der Einrichtung einer Kleinkindergruppe hat die Stadtgemeinde Purkersdorf aber auch einen wichtigen Baustein geschaffen, um erwerbstätigen Eltern die altersgerechte Betreuung von Kleinkindern anzubieten.

Das PUKI bietet eine bunte Erlebnis- und Spielwelt mit unterschiedlichen Themenbereichen, wo auch die Kleinsten liebevoll betreut werden. Dank der naturpädagogischen Ausbildung der Betreuerinnen verbringen die Kinder viel Zeit an der frischen Luft und in der Natur.

Das PUKI-Motto: Mit Musik, Bewegung und Tanz geht alles leichter!

Der Schwerpunkt liegt auf lustbetontem Erfahren aller Sinne und Gefühle. Was uns besonders wichtig ist:

- Die Bedürfnisse der Kinder stehen an erster Stelle!
- Eltern- und Erziehungspartnerschaft
- Erfahrungen mit allen Sinnen in der Gruppe und im Wald
- Förderung der Grob- und Feinmotorik

PUKI – Kleinkinderbetreuung Purkersdorf

Karl Kurz-Gasse 3-5, 3002 Purkersdorf

Tel.: 02231 / 63 601 491, kleinkindergruppe@purkersdorf.at

- Ermöglichung von Selbstwirksamkeitserfahrungen
- Förderung der Kreativität
- Erfahrung der sozialen und emotionalen Kompetenz

Das Angebot richtet sich vorrangig an Kinder, deren Eltern in Purkersdorf hauptgemeldet sind und wegen ihrer Erwerbstätigkeit einen Betreuungsplatz benötigen.

Der Beschäftigungsbeitrag in Höhe von € 12,-- wird monatlich dem Betreuungsbeitrag hinzugerechnet. Die Kosten für das Mittagessen betragen aktuell € 3,58 pro Portion.

Bei Vergabe eines Betreuungsplatzes wird eine Kautions in Höhe von € 75,-- für die Reservierung in Rechnung gestellt, die bei Inanspruchnahme des Platzes wieder gegenverrechnet wird. Alle Preise inkl. MwSt.

Die Betreuungsbeiträge betragen pro Kind und Monat:

5 Tage	3 Tage	Betreuungszeiten
vormittags € 250,--	vormittags € 150,--	08:00 – 12:00
ganztags € 360,--	ganztags € 216,--	08:00 – 15:00
Frühbetreuung: € 70,-- 07:30 – 08:00		
Oster- und Ferienbetreuung: € 52,--/Woche 08:00 – 15:00		

Foto: Katharina Bauer



WKO-Ausschussmitglied Jürgen Sykora, Außenstellenobmann Andreas Kirnberger, Roland Czeland, BGM Stefan Steinbichler und Außenstellenleiter Ramazan Serttas

5 Jahre Czeland Bau

Vor 5 Jahren gründete Baugewerbetreibender Roland Czeland seine Einzelfirma in Purkersdorf.

Seine Dienstleistungen umfassen insbesondere die Herstellung von Gartenmauern, Schwimmbädern, Terrassen, Unterlagsbetonen, Erdbewegungsarbeiten und einiges mehr. „Die vielen Anfragen konnte ich nicht mehr alleine bewerkstelligen und habe in der Zwischenzeit Mitarbeiter eingestellt“, erzählt der erfolgreiche Unternehmer.

Zum 5-jährigen Firmenjubiläum gratulierten Abordnungen von Stadtgemeinde und WKO-Außenstelle.
www.czeland-bau.at



RICHTIG GUT LEBEN.

Werden Sie Teil unseres erfolgreichen Teams!

WIR SUCHEN...

MitarbeiterIn Empfang & Officemanagement (40 Std.)

Standort derzeit 1160 Wien
ab Mai 2022 in Purkersdorf

Wir freuen uns über Ihre aussagekräftige Bewerbung über unsere Website unter
www.rechbergerimmobilien.at

Warnt Sie vor Baustellen und erinnert Sie an den Müll. Ihre Gemeinde-App für Purkersdorf!

GEM 2GO Die Gemeinde Info und Service App

Mit Gem2Go immer top informiert!

Jetzt kostenlos herunterladen!



GESUCHT: Haushaltshilfe

Ca. 8 Stunden / Woche
Für Haus am Sagberg/
Neupurkersdorf.

Bei Interesse bitte
um Anruf unter
0664/3233477



**IMMOBILIEN
MÖRTL**

Wir verkaufen Ihre
Immobilie und begleiten Sie
bis zur Schlüsselübergabe!

Überzeugen Sie sich von
unseren Marktkenntnissen
und kontaktieren Sie uns unter

02772/54160

moertl@immobilien-moertl.at

*Wir freuen uns
auf Sie!*

**Ihre Immobilie
in besten Händen...**



www.immobilien-moertl.at



Bürgermeister treffen sich zum Abstimmungsgespräch über die derzeit laufenden Kleinregionsprojekte.

„Gut leben mit Demenz im Wienerwald“

Nach einigen Online-Treffen der Vorstandsmitglieder der Kleinregion trafen sich am 13. September die Bürgermeister der Kleinregion wieder zu einem persönlichen Abstimmungsgespräch im Rathaus Purkersdorf. Trotz der Pandemie wurden im letzten Jahr einige Projekte vorangetrieben. Neben der erfolgreichen gemeinsamen Test- und Impfstraße in der Glashalle in Gablitz wird derzeit ein Projekt entwickelt, welches sich unter dem Motto „Gut leben mit Demenz im Wienerwald“ mit den Herausforderungen von Menschen mit Demenz sowie deren pflegenden Angehörigen auseinandersetzt. Mit einer erfolgreichen Online-Auftaktveranstaltung am 1. Juli 2021, an der 33 Personen teilnahmen, wollen die 5 Gemeinden über die Krankheit Demenz informieren, Hilfestellungen in der Begegnung mit Menschen mit Demenz anzubieten und die Bevölkerung sensibilisieren. Gemeinsam mit Expertinnen und Experten und vor allem mit persönlich betroffenen Personen sollen maßgeschneiderte Angebote auch für Angehörige entwickelt werden. Derzeit arbeitet eine Arbeitsgruppe in enger Kooperation mit der Caritas ein Projekt aus, welches beim Projektkall „Gesundheit für Generationen“ des Fonds Gesundes Österreich eingereicht wird. Auch ist ein weiteres Vernetzungstreffen für November geplant.



Foto ©: bearbeitet D. Brüll, NÖ Regional

Foto v.l.n.r.: BGM J. Novomestsky, BGM C. Bock, BGM M. Cech, Team Firma JUHUU Bike Box, Regionalberater D. Brüll, BGM P. Buchner, BGM S. Steinbichler.

E-Mobilität ausbauen

Als Beitrag zum Klimaschutz wurde das Projekt „eBike Kompetenzregion Wir 5 im Wienerwald“ entwickelt. Neben Bewusstseinsbildungsmaßnahmen wird auch die Radinfrastruktur ausgebaut. Bereits bestellt wurden moderne Radbügel zum sicheren Abstellen. Für die teuren eBikes ist es wichtig, diebstahlsichere Verwahrungsmöglichkeiten anbieten zu können. Aus diesem Grund wurde die in unserer Region ansässige Firma JUHUU Bike Box eingeladen, um ihr Konzept der absperrbaren Radboxen bei der Vorstandssitzung zu präsentieren. Geplant ist, Radboxen für eBikes in der Region zu installieren, um weitere Anreize für das Radfahren zu setzen und einen aktiven Beitrag zur klimafreundlichen Mobilität zu leisten.

Trittsteine zur Artenvielfalt

Erfolgreiche Impulse setzt die Kleinregion auch beim Erhalt der Kulturlandschaft Wienerwald. Mit dem Projekt „Trittsteine“, der naturnahen Gestaltung 5 öffentlicher Grünflächen, wird ein Beitrag zur Artenvielfalt gesetzt und die Identifikation mit dem Biosphärenpark Wienerwald gestärkt. Diese Initiative wurde auch beim Projektwettbewerb anlässlich des 15jährigen Jubiläums des Biosphärenparks ausgezeichnet.

Gemeinsam sind wir stärker- Dieser Gedanke steht bei all den Aktivitäten im Mittelpunkt der Kleinregion „Wir fünf im Wienerwald“. Für die Zukunft sind weitere Treffen der Bürgermeister und Gemeinderäte sowie der Partnerorganisationen geplant. Begleitet wird die Kleinregion, die sich auch als Plattform für eine rasche Abstimmung und Informationsaustausch zwischen den fünf Gemeinden sieht, vom Regionalberater Daniel Brüll von der NÖ.Regional.GmbH.

**Sie wollen Ihre
Immobilie verkaufen
oder vermieten? Dann
sind Sie bei uns richtig.
Ihr Partner vor
Ort.**

FH Real
Immobilienkanzlei

Hauptplatz 10/3,
3002 Purkersdorf
+43 2231 619 26,
www.fh-real.at

„Blühsterreich on Tour“ am Purkersdorfer Bauernmarkt: 1 m² Blühwiese je Niederösterreicher*in ist das Ziel



Gemeinsam mit ORF-Biogärtner Karl Ploberger tourte Landesrat Martin Eichtinger durch Niederösterreich. Mit dem „Natur im Garten“ Mobil standen die Expertinnen und Experten von „Natur im Garten“ den Besucherinnen und Besuchern mit Rat und Tat zur Verfügung.

„Die Begegnungen und Rückmeldungen der Markt Gäste und Aussteller waren enorm positiv. Die Bewerbung unseres Jahresschwerpunktes, für jeden Niederösterreicher einen Quadratmeter Blühwiese anzulegen, ist einen großen Schritt vorwärts gekommen. „Gerade in der Jahreszeit des Spätsommers und Frühherbstes sind die Bedingungen zum Anlegen einer Blühwiese ideal“, betont Landesrat Martin Eichtinger die Ergebnisse der Tour. „Wir erwarten demnächst den 1 Millionsten angelegten Quadratmeter Blühwiese in Niederösterreich“, zeigt sich Eichtinger motiviert vom bisherigen Erfolg. In Purkersdorf jedenfalls hat er Unterstützung.

Gartenheldin geehrt

Gemeinderätin Waltraud Frotz legt großen Wert auf naturnahe Gärten und geht schon lange mit gutem Beispiel



◀ ▲ GRin Waltraud Frotz, LR Martin Eichtinger, Abg.z.NR Michaela Steinacker, VBGM Andreas Kirnberger, Karl Ploberger und BGM Stefan Steinbichler. ▲ Ebenfalls zu Gast waren GR Thomas Teufl, GRin Susanne Passet und STR Karl Pannosch.

voran. Diese Initiative bescherte ihr den Titel „Gartenheldin“, und sie will damit noch viele weitere Menschen motivieren, es ihr gleichzutun. Abgeordnete zum Nationalrat Michaela Steinacker ist als Nachbarin von GR Frotz ebenfalls bereits „Natur im Garten“ zertifiziert. Auch Bürgermeister Stefan Steinbichler holte sich Lob von Karl Ploberger für seinen Bienenstock im Garten. Vize Andi Kirnberger betonte, wie wichtig es ist, auch bei öffentlichen Grünflächen ein Augenmerk auf naturnahe Gestaltung zu legen.

Unterhaltung mit Karl Ploberger

Beste Stimmung bei den einzelnen Stopps vor Ort garantierte ORF-Biogärtner Karl Ploberger: Zahlreiche Gewinne beim großen „Natur im Garten“ Glücksrad, praktische Gartenpreise beim Quiz und gemeinsames Garteln für eine „Blumenzwiebel-Lasagne“ für den eigenen Garten, Balkon oder Terrasse sorgten für Unterhaltung und gute Laune bei Besucherinnen und Besuchern.





**BAUMARBEITEN
SPIEGEL**

PFLEGE - KONTROLLE - FORST

+43 (0) 2231 62 869
office@baum-spiegel.at
www.baum-spiegel.at
Wienerstraße 7, 3002 Purkersdorf

ACTIONBOUND: Rätselspaß beim „Purkersdorfer Postkutschenraub“

Familie Leute hat den Actionbound genutzt, um Freunden, die zu Besuch waren, Purkersdorf zu zeigen.



Zusammenarbeit machte Sommerrätselspaß möglich!

Haben Sie auch im Sommer Familiengruppen am Hauptplatz, auf der Feihlerhöhe und in Volksschulnähe gesehen, die mit rätselnden Blicken unterwegs waren?

Das waren die kleinen und großen HelferInnen unserer virtuellen Bibliothekarin Andrea Black, die das Rätsel um den „Purkersdorfer Postkutschenraub“ lösten. Gemeinsam mit dem Elternverein der Volksschule konzipierte die Stadtbibliothek Purkersdorf für die Sommerferien eine multimediale Rätselralley für Kinder.

Nicht nur das Wissen um unseren größten Schatz, den Wienerwald, war die Belohnung, sondern für alle fleißigen DetektivInnen – 170 waren es bisher – gab es Eis-Guttscheine, welche von den Purkersdorfer Parteien finanziert wurden.

Der Actionbound bleibt weiterhin online bestehen – neue Routen sind schon in Planung – Andrea Black hat noch einige spannende Rätsel in ihrer Bibliothek!



Albrecht Oppitz (ÖVP), Yasmin Leute (Elternverein), Andreas Steinbichler (Elternverein), Astrid Schwarz (Stadtbibliothek), Stefan Steinbichler (SPÖ), Gerald Pistracher (NEOS), Susanne Klinser (Die Grünen), Alfred Tauber (FPÖ) im Vordergrund: Avatar: Bibliothekarin Andrea Black.

NÖ Frauenlauf:

Unter dem Motto „Lesen bewegt“ starteten am 5. September 114 Leserinnen und Bibliothekarinnen aus ganz NÖ beim Frauenlauf. Das Team von „Treffpunkt Bibliothek NÖ“ war eines der größten bei dem wunderbaren Event.

Auch die Stadtbibliothek Purkersdorf war vertreten: mit den Leserinnen Meri Hakaoja und Dana Geith sowie Bibliotheksleiterin Astrid Schwarz!



Rainbow Colors: Die Legenden der Kaylbe

Eine durch Göttermund gesprochene Prophezeiung gibt Hoffnung. Eine Auserwählte, mächtiger als alle vor ihr, übertrifft die Hoffnung. Eine Liebe, so stark und doch so falsch, zerstört die Hoffnung.

Fayne begibt sich gemeinsam mit dem geheimnisvollen Elf Zay ins Feuerreich, um ihre Geschwister aus den Fängen des falschen Königs zu befreien. Eine verbotene Liebe, ist dabei wenig hilfreich ...

Die Autorin Marion Andel schenkte der Stadtbibliothek Purkersdorf ihren ersten Fantasyroman und entführt die jungen LeserInnen in diesem in das Feenland Rivinia.

Rainbow Colors: Die Legenden der Kaylbe

Andel, Marion, 412 S., ab 12 Jahren

ISBN: 978-3-7519-4434-2



Foto: A. Schwarz

Ulrike Kotzina – Jenseits des Abgrunds

„Eine kurzweilige Lektüre mit zahlreichen Cliffhangern!“

Johanna Lenhart, Literaturhaus Wien

Kurzbeschreibung

Zerreißprobe für ein Paar beim exklusiven Wellness-Urlaub in Tirol: Noah verschwindet über Nacht aus dem Hotel, Mira ist alarmiert. Die noch junge Beziehung muss neu definiert werden. Im Laufe der Woche, getrennt voneinander, müssen sich beide mit ihren Verletzungen, Ängsten, Bedürfnissen und Hoffnungen auseinandersetzen. Dabei spielen ein Gleitschirmunfall, Gedächtnisverlust, auftauchende Erinnerungen, Betrug, ein Heiratsantrag, ein Polizeieinsatz, ein Hörsturz und ein Toter tragende Rollen. Finden Noah und Mira wieder zueinander? Begeben sie sich gemeinsam auf das Abenteuer „Beziehung neu“?

Zur Autorin: Ulrike Kotzina

1970 in Wien geboren, Studium der Germanistik und Sportwissenschaften, Redakteurin und Lektorin, lebt als Antiquitätenhändlerin hier in Purkersdorf. Stipendium beim Klagenfurter Literaturkurs im Rahmen des Ingeborg-Bachmann-Preises 2000, Anerkennungspreis des Landes Niederösterreich 2009, Preis der Stadt Wien 2013. Zuletzt erschienen: Sieben Tage (Roman, edition laurin, 2020).

Ulrike Kotzina – Jenseits des Abgrunds

Hardcover mit Schutzumschlag, 240 Seiten, Preis: € 21,90

ISBN 978-3-903539-03-7



Indian Summer im Wienerwald

Man muss nicht erst nach Kanada fliegen, um den Indian Summer Spirit zu erhalten. Im goldenen Herbst laden die bunten Blätter von Ahorn, Eiche und Buche in den verschiedensten Farbabstufungen von gelben, roten und orangen Tönen zu einem erholsamen Spaziergang vor der Haustüre ein.

Der Begriff ist übrigens schon mehr als 300 Jahre alt. Diese Zeit beschreibt eine trockene und warme Wetterperiode (im nordamerikanischen Spätherbst), die mit der Verfärbung der Blätter einhergeht.

Gewusst? Unser Tipp



SCHLAFMÜTZEN IM WALD – DER SIEBENSCHLÄFER IST DAS TIER DES JAHRES 2021

Sein Name ist Programm: Bis zu sechs Monaten dauert der Winterschlaf des Siebenschläfers, der spätestens genau jetzt im Oktober startet. Samt Schwanz ist das Tier gut 30 Zentimeter lang, hat ein dichtes, graues Fell, große Augen und kleine Ohren. Als guter Kletterer ist es nachtaktiv und hält, eingerollt und mit seinem kuscheligen Schwanz bedeckt, Winterschlaf. Aktuell ist der Siebenschläfer noch nicht auf der Liste der bedrohten Arten, leider schwindet aber auch sein Lebensraum. Umso mehr freut es den Naturpark, dass er in den beiden letzten Jahren dazu beitragen konnte, dem Tier etwas an Lebensraum zu sichern.

Das Naturpark-Team stellt vor...



TOBIAS & ROMAN Beide Burschen haben mit Anfang September 2021 im Rahmen ihres Freiwilligen Umweltjahres als Zivildienster im Naturpark begonnen, einerseits im Outdoor-Bereich, andererseits im Backoffice des Naturparkbüros zur Unterstützung im Naturpark-Management.

NEU: Die Unterstützung im Naturparkbüro findet erstmalig als Kooperation mit der Hochschule für Agrar- und Umweltpädagogik statt, fördert Synergien und stärkt das Vernetzen der Arbeitsbereiche bei verschiedenen Umweltthemen.

Tobias freut sich besonders darauf, dass er beim Arbeiten im Freien bei der



Instandhaltung des Naturparks aktiv mithelfen kann, um den BesucherInnen einen möglichst schönen Aufenthalt im Schutzgebiet zu ermöglichen: „Von meiner Tätigkeit im Naturpark erhoffe ich mir, mein Wissen über die dort lebenden Tiere und Pflanzen erweitern zu können.“ Roman freut sich über eine vielfältige und abwechslungsreiche Arbeitsstelle, um viele Erfahrungen im Büroalltag eines Landschaftsschutzgebietes zu sammeln, mehr Selbstständigkeit durch diese Tätigkeit zu erlangen und um „bei der Entwicklung des Naturparks aktiv zu helfen und um bei Fragen der Gäste ihren Aufenthalt im Naturpark verschönern zu können.“

Rückblick Naturparkfest 2021



Vielen lieben Dank für die zahlreichen wettersicheren Festgäste, die unter den bekannten Auflagen dennoch zum Naturparkfest 2021 gekommen waren und trotz des mitunter starken Regens mit dem Naturpark gefeiert haben. Insgesamt nahmen an die 100 TeilnehmerInnen an einer der spannenden Familien-Touren zum Thema „Brandgefährlicher Wald“ und „Sammelbares aus dem Herbstwald“ teil oder begaben sich mit dem Jagdklub Purkersdorf auf die Pirsch in den Wald. Die unterschiedlichen Workshops bei der Stadtbibliothek Purkersdorf mit dem



Kreativen Allerlei, beim Naturpark-Imker oder beim Papierschöpfen mit Natürlich Lernen waren ebenso gut besucht. Auch bei der Station vom Ideen4tel wurde aus Abfallresten wieder Neues gestaltet und kleine Holzdrachen gebastelt. Einziger Wehrmutstropfen, dass die Lange Nacht samt Lesung schließlich witterungsbedingt abgesagt werden musste und ins Wasser fiel. Aber diese will der Naturpark im Frühling 2022 nachholen, um in der Dämmerung rund um das Lagerfeuer sitzend den neuen Waldmärchen von Dieter Halama lauschen zu können!



Trotz Schlechtwetter wurde auch beim diesjährigen Naturparkfest wieder fleißig gebastelt. Auch sonst gabe es viel zu erleben, neben Führungen wurden heuer auch Waldmärchen am Lagerfeuer vorgetragen.

Gewinnerinnen des Naturpark-Honig Etikettenwettbewerb 2021

Vielen Dank für die zahlreichen Einsendungen – der Naturpark gratuliert dem Mutter-Tochter Duo der Familie Wagner herzlichst zum Sieg! Unter allen 55 eingelangten künstlerischen Einsendungen kürte eine ausgewählte Jury Mitte September 2021 einstimmig das Siegerdesign, das nun als Naturpark-Spezialität zum Naturparkfest als Limited Edition des Naturpark-Honig 2021 präsentiert wurde. Als Gewinner des Wettbewerbes durften sich die beiden Damen über 750g Honig und einen Gutschein für eine Bientour in der Saison 2022 freuen. Die Honiggläser mit dem besonderen Etikett sind in den Größen 250g oder 500g aktuell auch im Naturparkbüro erhältlich.



Alle unsere Termine und viele weiterführende Informationen findet man auch unter naturpark-purkersdorf.at!

Das Designerduo Wagner hat die Jury mit ihrem Entwurf überzeugt. Auch BGM Stefan Steinbichler und VBGM Andreas Kirnberger gratulierten herzlich.



Wald und Kunst

Aktuell sind bis Anfang November im Naturparkzentrum Deutschwald im Self-Service-Wienerwaldmuseum zusätzlich zur Dauerausstellung über Josef Schöffel, die Wienerwaldbauern und ihr Leben vor 100 Jahren auch zusätzlich fünf Kunstwerke des Purkersdorfer Künstlers Erich Horns zu entdecken. Alle Bilder können bei einem entspannten Herbstspaziergang im Naturpark besichtigt werden und vielleicht wird eines der Bilder danach gekauft. (Kontakt: Naturparkbüro, Tel. 02231-63601-810).

Der Reinerlös kommt übrigens dem Naturpark und damit seiner Arbeit im Sinne des Naturschutzes zugute.

NEU: Projekt Lernraum Naturpark mit der Volksschule Purkersdorf

Seit Beginn des aktuellen Schuljahres nimmt neben der Naturpark-Partnervolksschule aus Gablitz nun auch die Volksschule Purkersdorf als neuer Partner beim Projekt Lernraum Naturpark teil. Bereits Ende September fand der erste Tagesunterricht mitten im Wald statt, wo bei strahlendem Wetter an der frischen Luft fleißig gerechnet und geschrieben wurde. Kreatives Arbeiten und sportliche Aktivitäten kamen dabei auch nicht zu kurz. Der nächste Ausgang ist bereits geplant. Der Naturpark steht mit der Klasse darüber hinaus in engem Kontakt, sodass neben den Waldlernetagen auch viele andere Themen des Naturschutzes in den Schulalltag miteinfließen können.

Der Naturpark bei der Klimawoche & 1. Purkersdorfer Klimatag

Während der Klimawoche stand der Naturpark ganz im Zeichen des Klimaschutzes und der Nachhaltigkeit. So wurden am 28. September, gemeinsam mit der 3. Und 4. Klasse der Naturpark-Schule Purkersdorf, Äpfel auf der Feihlerhöhe geerntet, die anschließend in der Schule zu Apfelmus weiterverarbeitet wurden. Zusätzlich gab es vergleichsweise Apfelchips und -saft zum Verkosten. Tags darauf wurde am 29.9. mit der 1. Klasse der Josef Schöffel Mittelschule, als auch neuerlich mit der Naturpark-Schule, an drei Stellen

der Baum des Jahres, eine Winterlinde, gepflanzt. Ergänzend setzte eine 4. Klasse des BG/BRG Purkersdorf neuerlich Weiden im Labyrinth auf der Kellerwiese ein, damit dies künftig seinem Namen wieder alle Ehre machen kann und im Frühling die Kätzchen der Weiden als erstes Bienenfutter den Insekten zur Verfügung stehen. Zum Schluss konnten das Naturpark-Team mit dem Bauhof und unter Mithilfe fachkundiger Helfer auch eine neue Totholzhecke am Ende des P&R Parkplatz angelegt werden, die vor allem im Winter Kleinstlebewesen Schutz und Unterkunft vor der kalten Jahreszeit bietet. Zum Abschluss war der Naturpark auch beim 1. Purkersdorfer Klimatag mit einem Infostand dabei.

Themenschwerpunkt NATURSCHUTZ

Der Naturpark setzt im Jahr 2021 gezielt Maßnahmen zum Schutz der biologischen Vielfalt des Naturparks. Hierbei liegt der Fokus insbesondere beim Schutz und Erhalt des natürlichen Lebensraumes aufgrund des erhöhten Nutzerdrucks der Naturpark-Gäste und deren Verhalten im Wald. So soll das Querfeldeingehen und -fahren zum Schutz des Wildbestandes im Wald reduziert werden und der Stellenwert zum Schutz einzelner Lebensräume, wie Altholzzellen, im Naturpark hervorgehoben werden. Der Naturpark möchte mit zusätzlicher Beschilderung und Informationsarbeit hinsichtlich der Müllentsorgung zum richtigen Verhalten im Wald beitragen, um das Verständnis sowie das Wissen um den Schutz von sensiblen Flächen zu erhöhen. Vieles lässt sich im Wald erst gut beobachten, wenn man sich entsprechend Zeit und Ruhe dafür nimmt. Gerne begleitet das Waldpädagogik-Team des Naturparks auf Anfrage zum Thema Naturschutz und der richtigen Tierbeobachtung Kleingruppen im Wald.





Die Noriker Nero und Max sind Rückepferde. Gemeinsam mit Hannes Stippich holen sie gefällte Stämme aus dem Wald. Das tun sie in jedem Gelände trittsicher und ohne den Waldboden zu beschädigen.

Hannes leitet die Pferde dabei vor allem mit seiner Stimme, konzentriert und voller Ehrgeiz sind sie mit ihm bei der Arbeit.

Im Naturpark Purkersdorf konnte man nun diese schonende Methode der Holzernte live miterleben.



Sogar aufsitzen durften die Kinder! Was Noriker Max nicht daran hinderte, des Herren Hut zu stibitzen. „Neben der harten Arbeit muss es ausreichend Spaß und Erholung geben“, sagt Hannes Stippich. „Die Pferde haben nur einen Teilzeitjob.“

Zugpferd Naturpark

Mit Pferdestärken zu einer sanften Waldbewirtschaftung: Um unsere Waldbereiche langfristig zu stärken, soll die Bewirtschaftung künftig kleinflächig, bodenschonend, mit möglichst wenig Verdichtung des Untergrundes und verstärkt durch Einzelstammentnahmen erfolgen. Wie das geht, zeigten uns Nero und Max.

Am Freitag, 8. Oktober 2021, waren knapp 70 SchülerInnen aus verschiedenen Purkersdorfer Schulen live bei der Holzarbeit mit Pferd dabei. Neben fachlichem Input durften die Kinder die Pferde nicht nur aus nächster Nähe bestaunen und streicheln, sondern einige konnten auch die Arbeit mit Pferd hautnah ausprobieren. Im Wettstreit 2 PS vs 36 SchülerInnen gewannen die Vierbeiner um Baumlängen!

Auch Tags darauf, am 9. Oktober, waren zahlreiche BesucherInnen in verschiedenen Kleingruppen bei herrlichem Herbstwetter bei der Holzarbeit mit Pferd dabei. Manche, unter ihnen Bürgermeister Stefan Steinbichler, Biosphärenpark Wienerwald Direktor Andreas Weiß sowie Naturparkobmann Rudolf Orthofer und Stadträtin Sabina Kellner, verfolgten interessiert die Arbeit von Johannes Stippich mit seinen beiden Norikern Max und Nero. Neben der Holzarbeit gab es auch am 2. Projekttag für die geduligen Pferde von etlichen Kindern einige Streicheleinheiten.

Am Ende des Tages waren alle vorbereiteten Stämme aus dem Wald abtransportiert und abholbereit beim Eingang zum Naturparkzentrum gestapelt.



Vizebürgermeister Andreas Kirnberger mit Sándor Rigo und Christina Leeb-Grill

All that Jazz in Classic

Pianistin Christina Leeb-Grill und Saxophonist Sándor Rigo mussten monatelang auf diesen Auftritt warten. Immer wieder wurde der Termin pandemiebedingt verschoben. Nun endlich konnte das vom Klassik-Publikum ersehnte Konzert nachgeholt werden.

Die Spielfreude nach der langen Zwangspause war dem Duo anzumerken. Neben anspruchsvollen Werken bekannter Komponisten wie Gershwin gab es am Ende des Programms auch eigene Melodien zu hören. Bei der zweiten Zugabe an das begeisterte Publikum sagte Christina Leeb-Grill: „Wir wollen eh nicht aufhören zu spielen, wir haben so lange nicht für Publikum gespielt.“

NACHRUF

Trauer um Ernst Jauck

6. November 1957 – 3. September 2021

In tiefer Betroffenheit haben wir Abschied genommen von einem Purkersdorfer, der unsere Stadt nachhaltig geprägt hat. Ernst Jauck war seit Jahrzehnten eine Schlüsselfigur des sozialen Lebens und der Kulturszene in und um Purkersdorf. Dieser Tage hätte er seinen 64. Geburtstag gefeiert.

Als aufmerksamer Beobachter, mit einem Auge für den richtigen Moment, hat er jahrzehntelang das Leben in unserer Stadt fotografisch festgehalten und konnte viele Geschichten über Purkersdorfer Persönlichkeiten und Ereignisse in sehr unterhaltsamer Weise erzählen. Kein Purkersdorfer Event, kein Konzert, kein Theaterstück, keine Feier, die er nicht mit seiner Kamera begleitete.

In den letzten Jahren war er für die NÖN als Fotograf und dank seines umfassenden Wissens auch als Musikkritiker aktiv. Mit ihm verlieren wir nicht nur einen eifrigen Archivar unserer Stadt, sondern auch der österreichischen Musikszene überhaupt. Seine Ausstellung im „Nikodemus“ vergangenes Jahr, mit Fotos von zahlreichen Purkersdorf Open Airs, sollte leider seine letzte gewesen sein.

Als Kenner und Liebhaber von Musik war er darüber hinaus ein Quell des Wissens, Sammler und Hüter seltener Aufnahmen und exquisiter Instrumente. Ernst war selbst Gitarrist, unter anderem der legendären Purkersdorfer Band „Schüttelfrost“. Ihr Hit „Der Tod ist immer der Sieger“ bekommt dieser Tage dramatische Aktualität für Familie und Freunde.

Ernst Jauck hat sich nie mit einem offiziellen Amt bekleidet, weder politisch noch in einem Vereine, er hat



Foto: A. Novotny, novotny.biz

sich nie in die erste Reihe gedrängt und doch hat er Vieles zusammengehalten.

Als frisch pensionierter Zollbeamter hat er sich vor allem auf viele Reisen gefreut, auf mehr Zeit für Griechenland, auf mehr Zeit für Musik und auf mehr Zeit für Kulinarisches. Wir hätten diese Zeit so gerne mit ihm verbracht.

„Oernest“ haben wir ihn genannt, und es beschreibt tatsächlich seine besten Eigenschaften. Das englische earnest bedeutet nicht nur ernst, sondern auch aufrichtig und innig – und so war er. Er verfolgte seine vielfältigen Interessen mit Leidenschaft, er sagte seine Meinung aufrichtig und mit viel trockenem Humor und seine Freundschaft war innig.

Oernest, so werden wir dich in Erinnerung behalten.

Im Namen der Bürgermeister und der Kulturschaffenden der Stadt Purkersdorf, in großer Dankbarkeit, deine Freundin und Bewunderin Elise Madl



„Beflügelt“ – ein Abend mit zwei Klavieren

Ismedina Kusturica und Angelika Ortner spielen Klavierliteratur für zwei Klaviere von J.S. Bach, W.A. Mozart, C. Saint-Saëns, F. Mendelssohn-Bartholdy, u. a.

Die beiden Pianistinnen unterrichten seit vielen Jahren Tür an Tür in der Musikschule Wienerwald Mitte. Vierhändig haben die beiden schon des Öfteren an einem Flügel bei zahlreichen Konzerten gespielt. Die Ausstattung des Konzertsaals im BIZ Purkersdorf mit 2 Flügeln ermöglicht, dass Literatur für 2 Klaviere erarbeitet werden kann.

Ismedina Kusturica bereitet auch schon sehr erfolgreich viele Duos für den Wettbewerb „prima la musica“ in dieser Besetzung vor. Im Rahmen der „Klassik-Konzerte“ findet nun das gemeinsame Konzert „Beflügelt“ an zwei Klavieren statt. Wunderbare Klavierliteratur aus drei Jahrhunderten steht auf dem Programm.

Ismedina Kusturica und Angelika Ortner werden mehrere kurze Stücke von unterschiedlichsten Komponisten zu Gehör bringen, um die Einzigartigkeit der Literatur für zwei Klaviere möglichst klar zu verdeutlichen.

STADTMUSEUM PURKERSDORF



Begleitet wurde der Event von Werklmann Gerhard Krems, stv. Präsident des Wr. Drehorgelverbandes Böhmischer Prater.



Eine Nostalgierunde durch die Stadt konnte man im historischen Ford Asquith drehen.



VBGM Viktor Weinzing, GR Thomas Kasper, STRin Sabina Kellner und Stadthistoriker Christian Matzka.

Museumsnachmittag

Heuer konnte das Stadtmuseum nach einem Jahr pandemiebedingter Pause wieder zum traditionellen Museumstag seine Pforten öffnen. Historiker und Museumsdirektor Christian Matzka erfreute seine rund 120 Gäste mit einer Sonderausstellung zur Troppbergwarte. Als anerkannter Experte für die Geschichte unserer Region gibt es in seinen Führungen auch für eingefleischte Purkersdorferinnen und Purkersdorfer immer etwas Neues zu erfahren.

Wegen des zeitgleich stattfindenden WUT-Laufs musste leider die Kutsche dieses Jahr in ihrer Garage bleiben. Dafür lud ein entzückender Ford Asquith zur Nostalgiefahrt durch Purkersdorf.

Wir 5 im Wienerwald plant Adventpfad durch die Region



Auf diesem Bild war die Welt noch in Ordnung. Im November 2019 versammelten sich die Purkersdorferinnen und Purkersdorfer scharenweise am Hauptplatz zur Illuminierung des Baumes und Eröffnung des Adventmarkts. In starkem Kontrast dazu das Foto von 2020: Mitten im Lockdown erstrahlte der Weihnachtsbaum ohne Gäste, der Adventmarkt fiel aus. Heuer gibt es einen Mittelweg.



Nachdem vergangenes Jahr alle Adventmärkte ausfielen, sind Veranstaltungen heuer wieder möglich – allerdings bei Einhaltung strikter Regeln. Die Umsetzung der Auflagen betreffend COVID-19 macht Märkte daher nur mit erheblichem Personaleinsatz möglich. Gemeinsam geht alles leichter, daher setzt die Kleinregion Wir 5 im Wienerwald nun gemeinsam einen Adventpfad um.

Auf Betreiben von Bürgermeister Stefan Steinbichler haben sich die Gemeinden also zusammengetan und bieten gemeinsam an insgesamt 5 Wochenenden weihnachtliches Programm. Zwar ist es unter den aktuellen Bedingungen nicht möglich, einen Markt wie früher zu bieten, aber gemeinsam können wir der Bevölkerung der Region etwas bieten.

Purkersdorf macht den Anfang im Schlosspark

Auf dem Purkersdorfer Hauptplatz steht die Stadtgemeinde vor dem Problem, dass es so viele Zugänge gibt. Eine lückenlose Kontrolle von 3G (oder auch weniger G, entsprechend des Stufenplans der Bundesregierung) ist nur bei Absperrung möglich. Damit könnte der Platz zu Marktöffnungszeiten nicht mehr überquert werden, der Personaleinsatz ist enorm.

Daher wird ein verkleinerter Adventmarkt im Schlosspark realisiert. So können die erforderlichen Kontrollen umgesetzt werden und einer stimmungsvollen Eröffnung des Adventpfads durch den Wienerwald steht nichts im Wege. Das Programm wird gerade von den Teams in den Gemeinden erarbeitet.

Adventpfad durch den Wienerwald

19. – 21. November 2021	PURKERSDORF
1. Advent-Wochenende	MAUERBACH
2. Advent-Wochenende	GABLITZ
3. Advent-Wochenende	TULLNERBACH
4. Advent-Wochenende	WOLFSGRABEN

Die enge und gute Zusammenarbeit der Kleinregion hat sich in der Bewältigung der Schwierigkeiten, die mit der Pandemie verbunden sind, schon mehrfach bewährt. Mit gebündelten Kräften wird nun auch der Adventpfad – trotz aller Einschränkungen – sicher ein Erfolg.

Purkersdorf on ice

Erneut ausfallen muss der Eislaufplatz am Hauptplatz. Voraussetzung für die Eröffnung wäre auch hier eine lückenlose Kontrolle und Kontaktdatenerfassung. Die dadurch entstehenden Mehrkosten durch Personal übersteigen das im Gemeinderat beschlossene bei Weitem.

Weihnachtskonzert

der Chorgemeinschaft Wienerwald

Sa, 18.12.2021, 19:00 Uhr, Pfarrkirche

Evangelische Pfarrkirche

Glaubensraum im Netz: jeden zweiten Fr. 20:00-22:00 Uhr

Besondere Gottesdienste

14.11.2021	10:00	Martinifest
28.11.2021	10:00	1. Sonntag im Advent mit Bücherflohmarkt
05.12.2021	15:30	Nikologottesdienst
12.12.2021	10:00	3. Sonntag im Advent
24.12.2021	16:00	Heiliger Abend – Christvesper mit Krippenspiel
25.12.2021	10:00	Christfest
31.12.2021	17:00	Altjahrsabend

Wintergasse 13, Tel: +43 699 18877340,
purkersdorf@evang.at, <http://evangpurk.at>

Pensionistenverband Klubnachmittag

jeden Mittwoch 13:30-16:00 Uhr

Pensionistenverband, Herrengasse 6/1/2, Tel.: +43 699 18047306

Adventmarkt in der Brauerei – 19.11. – 23.12.

An jedem Wochenende ab 19.11., immer von Freitag bis Sonntag, und am 23.12., jeweils von 16:00 – 22:00, findet am Gelände der Brauerei ein wunderschöner, stimmungsvoller Adventmarkt mit Christbaumverkauf statt.

Hochwertiges Kunsthandwerk aus der Region und feinste Kulinarik von Top-Gastronomen. Vinowald wird feinsten Winzer-Glühwein und Punsch, erlesene Weine, Hugo uvm. bieten. Für den Hunger hat unser Falstaff-prämierter Koch Oliver Hüttel köstliche, bierige Gerichte. Natürlich gibt es auch Maroni und Süßes für die kleinen Gäste. Christbäume aus Maria Taferl.

Gablitzer Privatbrauerei

Linzerstraße 61, <https://www.gablitzer.at/>

Pfarre St. Jakob

jeden Freitag 18:00 Uhr Hl. Messe

jeden Samstag 18:00 Uhr Vorabendmesse

jeden Sonntag 09:30 Uhr Hl. Messe

Besondere Gottesdienste

03.11.2021	18:00	Hubertusfest, Hubertuskapelle Purkersdorf
07.11.2021	17:00	Martinsfest
21.11.2021	09:30	Familienmesse zu Christkönig
28.11.2021	09:30	1. Advent Hl. Messe mit Adventkranzweihe, anschl. Adventmarkt
05.12.2021	09:30	Hl. Messe mit Nikolausbesuch, anschl. Punsch To Go
24.12.2021	23:00	Christmette
25.12.2021	09:30	Hochfest d. Geburt des Herrn
26.12.2021	09:30	Fest d. Hl. Stephanus
31.12.2021	18:00	Hl. Messe mit Jahresschluss Andacht

Pfarre Purkersdorf, Pfarrhofgasse 1,
Tel: 02231 63383, <http://www.pfarre-purkersdorf.at>



PROGRAMM HERBST 2021

OKTOBER | NOVEMBER | DEZEMBER

Sa. | 06.11.21 HORST GÖSSL
(Irish Folk)

Mo. | 08.11.21 JCG - JungeCallGirls
(Blue Monday)

Fr. | 12.11.21 5/8erl in Ehr'n
(Wiener Soul)

Do. | 11.11.21 MITTEN IM BLAU
(Vernissage, Stadtgalerie)

Do. | 18.11.21 HELMUT TSCHERNIG
„Durchs weiße Nichts“

Sa. | 20.11.21 FRAUENGESTALTEN
(Jazz)

Fr. | 26.11.21 THE HORNY FUNK BROTHERS
(Pop-Funk)

Fr. | 03.12.21 BERNHARD FIBICH



Mo. | 13.12.21 LUNOVI QUARTETT
(Blue Monday)

Fr. | 17.12.21 & Sa. | 18.12.21 USCHI HOLLAUF
(Gospels)

VORSCHAU PROGRAMM WINTER 2022

21.01. NADJA MALEH | 19.02. PRIM | 05.03. BIRGIT DENK |
11.03. Int. AKKORDEON FESTIVAL | 25.03. BANERT OKTETT |
02.04. EVA MARIA MAROLD | 08.04. VIENNESE LADIES |
22.04. PAIER-VALCIC-PREINFALK | 23.04. BEAT POETRY CLUB |
10.06. SHLOMIT BUTBUL

Kulturverein „Die Bühne“
Wiener Straße 12, 3002 Purkersdorf

Tel.: 02231 64853

Mail: office@die-buehne-purkersdorf.at

www.facebook.com/die.buehne.purkersdorf

Tickets: www.die-buehne-purkersdorf.at



THEATER PURKERSDORF

*Weihnachten
wie es einmal war*

19. Dezember 2021 17. Uhr
Steinbruch Dambach

*Fackelzug
Jagdhornbläser*

Gemeinsames singen
Geschichten erzählen
Für Jung und Alt



Reiner Limbach und Sonja Schauer

Herbststück des Theater Purkersdorf

Schon im Sommer konnte das Theater Purkersdorf mit dem Familienstück „Rumpelstilzchen“ gemeinsam mit über 3.300 Gästen im Steinbruch Dambach dem Corona-Theater-Stillstand ein Ende setzen. Und nun steht wieder ein fröhliches Stück am Programm: Keine Leiche ohne Lily präsentiert sich als schwungvolle Krimikomödie mit überraschendem Ausgang. Nach intensiver Probenarbeit in den letzten Wochen erwartet das Publikum geschliffene Dialoge und witzige Situationen rund um die geschwätzige Lily (Sonja Schauer) und dem grantigen Chefinspektor Becker (Werner Pleischl). Kombiniere – Sehenswert!

Tickets unter www.theater-purkersdorf.at

KLASSIK STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

Konzerte 2020/21

Beflügelt

BESETZUNG
Angelika Ortner – Klavier
Ismedina Kusturica – Klavier

MIT WERKEN von J. S. Bach, W. A. Mozart, C. Saint-Saëns, F. Mendelssohn-Bartholdy, u. a

Bitte kaufen Sie die Tickets vorab online!

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

FREITAG **05.11.2021** 19:30

Wir bitten um **Platzreservierung** auf www.purkersdorf.at!

KLASSIK STADTGEMEINDE PURKERSDORF 

Konzerte 2020/21

Beethoven taub

Ensemble Tris

BESETZUNG
Holger Busch – Klavier | Jörg Wachsenegger – Klarinette
Gerhard Waiz – Violoncello

MUSIK VON Ludwig van Beethoven

Bitte kaufen Sie die Tickets vorab online!

BIZ Konzertsaal, Schwarzhubergasse 5

FREITAG **03.12.2021** 19:30

Wir bitten um **Platzreservierung** auf www.purkersdorf.at!



STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



08. November 2021 | 18:00 Uhr

Sexuelle Bildung von Anfang an!

Theoretischer Teil rund um die sexuelle Entwicklung von 0-10 Jahren und im Anschluss Fragen beantworten, Prävention von sexualisierter Gewalt, Beispiele: Wie tu ich mit meinem Kind? Wie kann ich über Sexualität sprechen? Wie kann ich mein Kind bei Themen rund um die sexuelle Entwicklung begleiten

06. Dezember 2021 | 18:00 Uhr

Sexuelle Bildung und Gesundheit von der Pubertät bis ins Jugendalter

Theoretischer Input zur sexuellen Entwicklung von der Pubertät bis ins Jugendalter, Aufklärung von Mythen, Prävention von sexualisierter Gewalt, Umgang mit Medien (Pornos), sexuelle Gesundheit (Mein Körper verändert sich, Verhütung, STI's)

Teilnahme kostenlos!
Bitte 3G-Regel beachten.



www.purkersdorf.at

Pflegende Angehörige

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF

STAMMTISCH

Ziel des Stammtisches ist der Austausch pflegender Angehöriger untereinander und die Unterstützung mit Informationen unter der qualifizierten Leitung von Frau Mag.^a Alder.



Mag.^a Andrea Alder, MBA

„Als diplomierte Gesundheits- und Krankenpflegerin mit Zusatzausbildung in der Lebens- und Sozialberatung unterstütze ich Familien und Einzelpersonen, wenn sich das Leben verändert.“

Tel. 0650 / 9904882, Mail: andrea.alder@gmx.at

Immer **Donnerstags, jeweils 17:00 bis 19:00 Uhr**
im Trauungssaal des Rathauses
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf

Wir bitten um Anmeldung bei Andrea Alder!

Die Termine 2021:

22. Juli | 26. August | 23. September
21. Oktober | 18. November | 16. Dezember

Wir bitten
um Anmeldung!
Telefonisch unter
0650 / 9904882

www.purkersdorf.at

www.familienorientiertepflege.at

Lubomir Hlasek



29. November 2021, 18:00 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde Virtuelle Exkursion ins Projekt Baumschläfer

Hinter den Kulissen sucht das Projektteam in Wäldern in ganz Österreich nach dem Baumschläfer. Wir laden Sie ein, uns bei einem Online-Lokalausgang ins Projekt zu begleiten. Streifen Sie gemütlich von zu Hause aus durchs Dickicht und sammeln Sie Eindrücke aus dem Leben eines tierischen Versteckkünstlers. Welche seiner biologischen Besonderheiten helfen uns bei der Suche nach dem Baumschläfer? Die Projektleiterinnen geben Insider-Tipps, wie Sie selbst in die Schlafmaus-Forschung einsteigen können und der eigene Garten zum Lebensraum für seltene Arten werden kann.

Kosten: Keine, aber Teilnahme nur nach Anmeldung möglich.
Bitte um Anmeldung bis zum 28.11.2021 bei:
claudia.kubista@bundesforste.at

MUSISCHES
am
Sonntag
VORMITAG



Die Veranstaltungen 2021 finden um
10.30 Uhr im Festsaal des BG | BRG Purkersdorf,
Herrengasse 4, statt.
Programmänderungen vorbehalten.

21. November Leise rieselt der Schnee – Caroline Vasicek und Kids.

Weihnachtsmatinée

Angelika Ortner und Caroline Vasicek am Klavier

Eintrittskarte EUR 19 | ABO - 5 Veranstaltungen 2021 EUR 70

ABO- und Kartenbestellungen und weitere Infos Mag^a Maria-Anna Pleischl | Tel.: 0664/26 07 206 oder E-Mail: office@pleischl.at

2022 ABFUHRPLAN

STADTGEMEINDE
PURKERSDORF



Restmüll 120 l – 240 l	Restmüll 770 l – 1100 l	Biomüll	Papier	Gelber Sack
17.01.	05.01.	10.01.	03.01.	04.01.
14.02.	20.01.	24.01.	31.01.	01.02.
14.03.	03.02.	07.02.	28.02.	01.03.
11.04.	17.02.	21.02.	28.03.	29.03.
09.05.	03.03.	07.03.	25.04.	26.04.
07.06.	17.03.	21.03.	23.05.	24.05.
04.07.	31.03.	04.04.	22.06.	21.06.
01.08.	14.04.	19.04.	27.07.	19.07.
29.08.	28.04.	02.05.	31.08.	17.08.
26.09.	12.05.	16.05.	28.09.	13.09.
24.10.	25.05.	23.05.	02.11.	11.10.
21.11.	09.06.	30.05.	06.12.	08.11.
19.12.	23.06.	07.06.		06.12.
	07.07.	13.06.		
	21.07.	20.06.		
	04.08.	27.06.		
	18.08.	04.07.		
	01.09.	11.07.		
	15.09.	18.07.		
	29.09.	25.07.		
	13.10.	01.08.		
	27.10.	08.08.		
	10.11.	16.08.		
	24.11.	22.08.		
	07.12.	29.08.		
	22.12.	05.09.		
		12.09.		
		19.09.		
		26.09.		
		03.10.		
		10.10.		
		24.10.		
		07.11.		
		21.11.		
		05.12.		
		27.12.		

*Bitte helfen
auch Sie
mit, Abfall
richtig zu
trennen und
zu entsor-
gen. Denn
Umwelt geht
uns alle an.
Danke!*

Bitte stellen Sie die Sammelgefäße am 1. Abholtag bereit!

Die Abholung erstreckt sich über
mehrere Tage.

Bitte vermeiden Sie, dass Müllge-
fäße und Gelbe Säcke außerhalb
der Abfuhrtermine auf öffentlichem
Grund abgestellt stehen.

Andreas Fekete-Gatterwe

Abfallwirtschaftskoordination
Hauptplatz 1, 3002 Purkersdorf
Telefon: 02231 / 63 601 – 224
a.fekete-gatterwe@purkersdorf.at

Alt-, Wert- und Problemstoffe

können in haushaltsüblichen
Mengen mit Berechtigungskarte
kostenfrei abgegeben werden.
Die Berechtigungskarte erhalten
Sie auf der Stadtgemeinde.

Wertstoffsammelzentrum Bauhof

Tullnerbachstraße 59

Montag: 06:30 Uhr bis 10:00 Uhr
Freitag: 15:30 Uhr bis 18:00 Uhr
Samstag: 08:30 Uhr bis 11:30 Uhr



**Christbaum-
abholung:
ab 3. Jänner**

**Die Verteilung
der gelben
Säcke für
2022 erfolgt
zwischen
01.12. und
23.12.2021.**